

heute im heide kurier

Bispingen Gesellenstücke ausgestellt	Seite 2	Dorfmark Vordach in Flammen	Seite 3
Schneverdingen Ehrenden und Beförderungen bei der Feuerwehr	Seite 3	Bispingen Nach Überfall: Verdächtiger in Handschellen	Seite 5

heide-kurier.de

Einfach. Online. Informieren.



heide kurier

am Mittwoch

Mittwoch, 22. September 2021
heide-kurier.de

Nr. 76 / 42. Jahrgang
anzeigen@heide-kurier.de

Telefon 05191 9832-0
redaktion@heide-kurier.de

„Runder Tisch“ Industriestandort Soltau

Interessanter Spaziergang am 25. September

SOLTAU. Im Rahmen des Soltauer Präventionsprojekts „3F - Fit for Family“ (HK berichtete) steht am morgigen Donnerstag, dem 23. September, von 17.30 bis 19.30 Uhr in der Mensa der Oberschule (OBS) Soltau ein „Runder Tisch“ auf dem Programm. Unter anderem gibt es eine Vorstellungsrunde und einen Impulsvortrag. Außerdem geht es bei diesem Treffen um die Ergebnisse der Familienbefragung. Wer sich noch spontan zum „Runden Tisch“ anmelden möchte, kann sich heute noch per E-Mail unter der Adresse petra.kurtz@mtv-soltau.de bei der Geschäftsführerin des MTV Soltau, Petra Kurtz, melden.

SOLTAU. Ein industrie- und garten-geschichtlicher Abendspaziergang startet am 25. September um 18.30 Uhr an der Soltauer Filzwelt Felto. Der etwa eineinhalbstündige Rundgang mit Mathias Ernst schlägt einen Bogen von der Filzfabrik über Hagen und Ratsmühle bis zu Bredings Garten. Inhaltlich geht er der Frage nach, wie sich Soltau im 19. Jahrhundert von einer ackerbürgerlichen Kleinstadt zu einem bis heute bedeutenden Industriestandort entwickelt hat. Die Teilnahme ist kostenlos, eine vorherige Anmeldung nicht nötig.

Der Spaziergang wird im Rahmen der „Tage der Industriekultur am Wasser“ angeboten. Am 25. und 26. September rückt die Metropolregion Hamburg mit diesen Aktionstagen die prägende Bedeutung des Wassers für die industrielle Entwicklung der Region in den Blick. Das erfolgreiche Industriekulturfestival gibt es bereits zum sechsten Mal. Mühlen und Kräne, Schleusen und Brücken, Kanäle und Kraftwerke, Wasser- und Leuchttürme, Fabrikanlagen, Speicher und viele weitere Objekte laden zu Besichtigungen oder besonderen Aktionen ein. Das gesamte Programm umfasst mehr als 200 Angebote an 110 Veranstaltungsorten. Ausführliche Infos: www.tagederindustriekultur.de.



Der Treppen- und frühere Wasserturm der Soltauer Filzfabrik.

Foto: Mathias und Antje Ernst

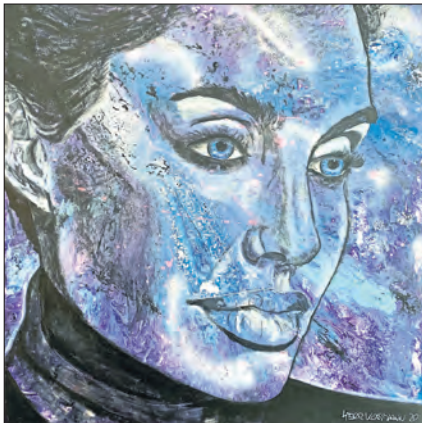
„Offene Werkräume“ Künstler öffnen am 3. Oktober ihre Ateliers

SCHNEVERDINGEN. Es ist wieder soweit: Der Kulturverein Schneverdingen lädt für den 3. Oktober zu den „Offenen Werkräumen“ ein. Sie sind längst eine feste Einrichtung im Terminkalender. Regelmäßig am 1. Mai und auch in diesem Jahr wieder am Sonntag, 3. Oktober, machen zahlreiche Künstlerinnen und Künstler ihre Ateliers und Werkstätten für die Öffentlichkeit zugänglich. Bei einigen von ihnen werden auch Musikkonzerte und Performances präsentiert sowie Kaffee und Kuchen angeboten - selbstverständlich alles unter Einhaltung der geltenden Hygienebestimmungen.

Alle Ateliers werden wie in der Vergangenheit mit einem blauen Band gekennzeichnet sein. Weitere Infos gibt es auf www.kultur.hk. Dort sind alle Ateliers und Kunsthandwerksstätten und Personen mit Anschrift und Kontaktdaten aufgeführt, die ihre Werke an dem Tag vorstellen. Geöffnet sind die Werkräume am 3. Oktober von 11 bis 17 Uhr. Der Eintritt ist frei.



Schmuck von Ingrid Brenke, der bei den „Offenen Werkräumen“ präsentiert wird.



Wenn ein Hollywoodstar „Blau macht“: Künstler Christoph Kossmann-Hohls alias Herr Kossmann hat Angelina Jolie in Szene gesetzt.

Betrunken auf der A 7

BISPINGEN/SCHNEVERDINGEN. Am vergangenen Sonntagmorgen gingen über Notruf bei der Polizei mehrere Meldungen zu einem VW Golf ein, der unbeleuchtet auf der Autobahn 7 in Fahrtrichtung Hannover zwischen Bispingen und Schneverdingen auf dem rechten Fahrbahnstreifen stehe. Polizeibeamte gingen der Sache nach und fanden „den Sachverhalt so bestätigt vor“, heißt es im Polizeibericht. Auf der Rückbank des Autos hatte sich der 29-jährige Fahrer aus der Wedemärk zum Schlafen gelegt. „Ein freiwilliger Atemalkohol-

test ergab einen Wert von 2,34 Promille“, so ein Polizeisprecher. Und weiter: „Außerdem meldete sich ein Lkw-Fahrer, der dem Pkw im letzten Moment ausweichen konnte, als dieser unmittelbar vor ihm vom Seitenstreifen auf den rechten Fahrbahnstreifen wechselte und dort anhielt. Weitere Überprüfungen ergaben zudem, dass der Versicherungsschutz des VW Golf erloschen ist. Gegen den 29-jährigen wurden mehrere Strafverfahren eingeleitet, ihm wurde eine Blutprobe entnommen und sein Führerschein wurde beschlagnahmt.“

Bündnis will „Bienen und Bauern retten“

Insektensterben: Schneverdingen unterstützt europäische Bürgerinitiative

SCHNEVERDINGEN (mk). Seit 1990 ist die Sichtung von Wildbienen um ein Viertel zurückgegangen. Das Insektensterben, das in vollem Gange ist, könnte dramatische Folgen für das Ökosystem haben - und damit auch für die Menschen. „Ich möchte nicht immer nur die alarmierenden Zahlen hören, sondern selbst etwas dagegen tun“, betont Jan-Kosta Recksiek aus Schneverdingen. Deshalb engagiert sich der 30-Jährige für die europäische Bürgerinitiative „Bienen und Bauern retten“. Er unterstützt das Bündnis, indem er Unterschriften sammelt und Poster an „Schwarze Bretter“ hängt sowie Info-Flyer verteilt.

Der gelernte Bankkaufmann ist seit 2011 Mitglied des Schneverdingener Stadtrates, sitzt im Umweltausschuss und setzt sich im Zuge seiner politischen Arbeit unter anderem auch für ökologische Kriterien in Baugebieten ein. Aktiv ist er unter anderem auch im Stadtmarketing im „Citastlow“-Arbeitskreis „Heideblütenstadt“. Recksiek weist darauf hin, dass es ähnliche Initiativen wie „Bienen und Bauern retten“ in der Vergangenheit bereits auf kleinerer Ebene gegeben habe, so zum Beispiel vor zwei Jahren das Volksbegehren „Artenvielfalt & Naturschönheit in Bayern“. „Neu ist jetzt, dass sich die Forderungen an Brüssel, direkt an die EU, richten. Und dass eine europaweite Lösung eingefordert wird“, erläutert der Schneverdingener.

Kernforderung von „Bienen und Bauern retten“ sei der schrittweise Ausstieg aus synthetischen Pestiziden und der Umstieg auf eine nachhaltige und ökologische Landwirt-

schaft. Dabei gehe es auch darum, die Bedürfnisse der Landwirtinnen und Landwirte im Blick zu behalten „und sie beim notwendigen Übergang zu unterstützen.“

Die Initiatoren der europäischen Bürgerinitiative machen deutlich, dass es „fünf vor Zwölf“ ist: „Die Menschheit steht vor einer der größten Herausforderungen ihrer Geschichte: Ein sich dramatisch veränderndes Weltklima und der beispiellose Rückgang der Artenvielfalt auf unserem Planeten.“ Zugleich gehe auch „die Anzahl unserer landwirtschaftlichen Betriebe immer dramatischer zurück.“ Zwischen 2005 und 2016 hätten EU-weit rund vier Millionen vornehmlich kleine und mittelgroße Betriebe aufgegeben, während die Flächen und Marktanteile agrarindustrieller Großunternehmen immer weiter gewachsen sind.“ Und so betonen die Initiatoren der Initiative: „Die Masse an wissenschaftlichen Erkenntnissen, die den Zusammenbruch der biologischen Vielfalt und dem Klimawandel offenlegen, lässt keine andere Wahl als einen schnellen Wandel der Lebensmittelproduktion zu.“ Die Zeit dränge.

Aber auch die Bürgerinitiative selbst muss sich spüren: Nur noch bis zum 30. September hat sie die Möglichkeit, europaweit eine Million Unterschriften zu sammeln. „Aktuell stehen wir bei 740.000 Unterschriften. Da fehlt noch eine ganze Menge“, meint Recksiek und hofft daher auf weitere Unterstützer, die sich für diese Sache einsetzen. „Unterzeichnen kann man die Europäische Bürgerinitiative ganz einfach im Internet unter der Adresse www.bienenundbauernretten.eu. Oder man lädt sich auf derselben Seite die Petition in Papierform herunter und füllt sie aus. Die Vordrucke kann man auch super nutzen, um im Freundeskreis nach weiteren Unterschriften zu fragen“, so der Heidjer. Er unterstreicht: „Nur wenn eine Million Unterschriften zusammenkommen, muss sich die EU-Kommission mit den Forderungen der Initiative auseinandersetzen.“

Zum Hintergrund: Eine Europäische Bürgerinitiative ist eine offiziell organisierte Massenpetition, durch die europäische Bürger die Europäische Kommission auffordern können, Rechtsvorschriften für Themen vorzuschlagen. Für eine Zulassung muss eine Initiative innerhalb eines Jahres nach ihrem Start mindestens eine



Unterstützt die europäische Bürgerinitiative „Bienen und Bauern retten“: Jan-Kosta Recksiek aus Schneverdingen.

Foto: privat

Million gültige Unterschriften aus mindestens sieben EU-Ländern sammeln.

„Bienen und Bauern retten“ wurde von sieben EU-Bürgerinnen und -Bürgern ins Leben gerufen und wird

aktuell unterstützt von 220 Umwelt-nichtregierungsorganisationen (NGOs), Landwirtschafts- und Imkerei-Organisationen, gemeinnützigen Stiftungen und wissenschaftlichen Einrichtungen.

WUNSCHTEPPICH ZUR PROBE

Probieren Sie Ihren Wunschteppich einfach an der von Ihnen gewünschten Stelle aus.



So finden Sie bequem Ihren Traumteppich, der passt!



T+T Markt GmbH & Co. KG SCHNEVERDINGEN
Am Buschfeld 10
fon 05193-9816-0

f / wohnwelten
Mo. bis Fr. 9.00 – 18.30, Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

TT-FACHMARKT.DE



Leisten wichtige „Arbeit“: Bienen. Foto: Stefanie Herrmsen

Dehning Ihr Heideschlachter
Schneeverdingen • Bergstr. 2 • Tel. 05193 / 98110
www.dehning.de info@crms-dehning.de

Weißwurst hausgemacht nach Münch'ner Art 100g 1,49 €	Grillhaxe herzhaft deftig 100g 1,05 €
Gebackener Leberkäse aus eigener Herstellung 100g 1,59 €	Kartoffelsalat bayrische Art 100g 0,99 €

Täglich wechselnder Mittagstisch

Klänge im Mutterleib

Ruth Stakemann: Vortrag im Museum Soltau

SOLTAU. Einen Vortrag zum Thema „Musik in der Schwangerschaft“ hält Musiktherapeutin Ruth Stakemann am 24. September ab 20 Uhr im Museum Soltau. Es heißt, dass Musik die Menschen von der Geburt bis zum Tod begleitet. Aber warum eigentlich? Woher kommt das Bestreben, Musik zu machen und Musik zu hören? Und was hat das Nervensystem damit zu tun?

Auf die Suche nach Antworten auf diese Fragen nimmt Ruth Stakemann das Publikum im Museum Soltau mit. Sie berichtet von ihren Erfahrungen aus ihrer musiktherapeutischen Arbeit auf Frühgeborenenstationen, von Klängen im Mutterleib und von ihrer Beschäftigung mit der Polyvaltheorie, einer neuen Sicht auf das autonome Nervensystem. Und sie zeigt, wie das alles miteinander zusammenhängt - und was es für das Leben bedeutet.

Der Vortrag „Musik in der Schwangerschaft“ begleitet uns durchs Le-



Ruth Stakemann.

ben ist eine Veranstaltung im Rahmen der Ausstellung „Soltau macht Töne“ im Museum Soltau. Der Eintritt ist frei.

Vortrag in Dorfmark



Die Stiftung Kirchspiel Dorfmark lädt für Donnerstag, den 22. September, zu einem Vortrag mit Hubertus Greiner, Vorsitzender des Kuratoriums im Hospizhaus Heidekreis, ein. Interessierte sind unter Einhaltung der „3G-Regel“ um 19 Uhr im Pfarrhaus in Dorfmark willkommen. Das Thema lautet: „Hospizhaus Heidekreis - das dritte Jahr in Dorfmark. Entwicklung, Vorhaben und Perspektiven“. Seit November 2018 nimmt das Hospiz in Dorfmark seine betreuenden und begleitenden Aufgaben wahr - Anlass genug, darüber zu berichten, wie sich das Haus entwickelt hat, welche Erfahrungen gesammelt wurden und was für Rückmeldungen von den Gästen des Hauses und ihren Angehörigen gegeben wurden. Dazu wird Greiner auf die vergangenen drei Jahre zurückschauen, einen Ausblick geben und Fragen beantworten.

Rat tagt

MUNSTER. In öffentlicher Sitzung tagt der Munsteraner Rat am Donnerstag in der kommenden Woche, am 30. September, um 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle in Trauen. Unter anderem geht es an diesem Abend um die Beschaffung von Lüftungsgeräten und CO₂-Messgeräten für Grundschulen.

Alkoholisiert

SOLTAU. In der Nacht zum vergangenen Sonntag fiel Polizeibeamten während der Streifenfahrt in der Poststraße in Soltau ein 26-jähriger Radfahrer auf. Bei dem Soltau'er wurde ein Atemalkoholwert von 1,78 Promille festgestellt. „Die Fahrt endete somit und ein Strafverfahren wurde eingeleitet“, so ein Polizeisprecher.

Altpapiersammlung

NEUENKIRCHEN. Am Samstag, dem 25. September, sammelt das Schützen-Corps Neuenkirchen wieder Altpapier und Pappe. Aus diesem Anlass werden alle Bürgerinnen und Bürger aus der Gemeinde Neuenkirchen, ausgenommen Grauen und Tewel, gebeten, Papier oder Pappe bis 9 Uhr gebündelt an die Straße zu legen. Weil auch junge Helfer mitmachen, sollten die Bündel nicht zu schwer sein. Die Container stehen ab Freitag, circa 14

Uhr, auf dem Schützenplatz. Alle, die Papier oder Pappe anliefern, müssen die geltenden Corona-Regeln einhalten. Zudem sollten keine ganzen Ordner in die Container wandern, Styropor ist zuvor aus den Kartons zu entfernen. Sollte irgendwo etwas vergessen worden sein, oder aber schon im Vorfeld etwas weggeholt werden, wird um telefonischen Hinweis unter der Nummer (05195) 1592 oder unter Ruf 01715-284354 gebeten.

Grünes Korps Aus besonderem Holz

MUNSTER. Das Grüne Korps der Bürgergilde Munster lädt seine Mitglieder für den 1. Oktober zu seiner alljährlichen Korpsversammlung ein, die um 20 Uhr im Hotel Stadt Munster beginnt. Die Versammlung wird zur Wahl einer neuen Korpsführung einberufen. Die Schützen aus der Ortsgemeinde weisen darauf hin, dass die Coronauflagen einzuhalten sind. Die Teilnahme an der Korpsversammlung ist nur mit einem „3G-Nachweis“ (Genesen, geimpft oder getestet) möglich.

2,0 Promille

SCHNEEVERDINGEN. Ein 58-jähriger Autofahrer aus Schneeverdingen wurde am vergangenen Donnerstagabend von der Polizei auf der Straße Am Osterwald in Schneeverdingen kontrolliert. Er musste einen Alkoholtest machen. Das Ergebnis lautete 2,0 Promille. Die Polizeibeamten veranlassten eine Blutprobe, stellten den Führerschein sicher und leiteten ein Strafverfahren ein.

Blutspende

WOLTERDINGEN. Einen Blutspendetermin bietet der DRK-Ortsverein Wolterdingen am 24. September von 16 bis 19.30 Uhr im Wolterdingen Schützenhaus, Auf dem Meeck 29, an. Da das sonst übliche Buffet wegen der Corona-Schutzmaßnahmen noch einmal ausfallen muss, darf sich jeder Blutspender über eine Lunch-Tüte freuen.

Vereine

WIETZENDORF. Auch in diesem Jahr kann das Wietzendorfer Honigfest aus den bekanntesten Gründen nicht veranstaltet werden. Am traditionellen Termin, dem letzten Septemberwochenende, wird in der Gemeinde jedoch trotzdem etwas geboten: Am Samstag, dem 25. September, von 13 bis 18 Uhr laden Wietzendorfer Vereine ein, sich an unterschiedlichen Stationen im Ort über das vielfältige Vereinsleben zu informieren und ein paar gesellige Stunden zu verbringen. Unter anderem können sich Besucher auf dem Peetshof, am Schießstand, am alten Klärwerk und auf dem Spielplatz des evangelischen St.-Jakobi-Kindergartens auf Aktionen zum Milchen und Ausprobieren freuen. Am 26. September gibt es außerdem - wie alljährlich am Honigfestsonntag - in der St.-Jakobi-Kirche einen plattdeutschen Gottesdienst. Die Predigt wird Altbürgermeister Gustav Isernhagen halten.

Tischler-Innung: Gesellenstücke in der Volksbank



Präsentieren die Gesellenstücke: (v.l.) Stephan Haake, Obermeister Tischler-Innung Soltau-Fallingb., Landrat Manfred Ostermann, Jesco Stahl (Sideboard, Tischlerei FiB, Soltau), Marie Krause („Plattentische“, Gebers Küchen AG, Neuenkirchen), Felix Lohmann (Küchentisch, TAS GmbH, Soltau), Tobias Wallmann (Barschrank, Gebers Küchen AG, Neuenkirchen), Lisa Steinecke (Wohnzimmerstisch, TAS GmbH, Soltau), Thies Krinke (Schreibtisch, Tischlerei Karsten Peters, Schneeverdingen) sowie Lars-Oliver Tegt, Volksbank-Regionalleiter für den Filialbereich Bispingen.

Foto: Volksbank

BISPINGEN. Sechs erstklassig gearbeitete Möbelstücke verwandelten kürzlich die Schalterhalle der Bispingen Volksbankfiliale in einen Ausstellungsraum. Die Nachwuchskräfte der Tischler-Innung im Heidekreis präsentierten nämlich vom 30. August bis 9. September ihre Gesellenstücke in der Genossenschaftsbank.

Kunden und Besucher konnten sich in diesem Zeitraum die hochwertigen Möbel nicht nur anschauen, sondern auch bewerten. Am besten gefiel ihnen der aufwendig gearbeitete Wohnzimmerschrank von Lisa Steinecke, die ihre Ausbildung in der Soltau TAS - Technische Ausbildungs-

stätten GmbH - absolvierte. Der Tisch ist einem ausklappbaren Nähkästchen nachempfunden und besteht aus verschiedenen Holzarten.

Für die Gestaltung des Gesellenstücks hatten die Nachwuchstischler 80 Stunden Zeit. Insgesamt wurden in diesem Jahr 17 Gesellenstücke gefertigt, auch in der Kreisparkasse Walsrode gab es eine Ausstellung.

Lisa Steinecke erhielt von der Genossenschaftsbank ein Preisgeld in Höhe von 150 Euro. Lars-Oliver Tegt, Regionalleiter für den Filialbereich Bispingen, übergab kürzlich den symbolischen Scheck. Bei der Preisverleihung waren auch Landrat Man-

fred Ostermann sowie Stephan Haake, Obermeister der Tischler-Innung Soltau Fallingb., mit von der Partie.

Lars-Oliver Tegt betonte in seiner Rede, dass er alle Ausstellungsstücke für sehr gelungen hält. Landrat Ostermann sah das ebenso und riet den jungen Gesellen dazu, Erfahrungen zu sammeln und in die Welt hinauszugehen. Er, Ostermann, hoffe aber gleichzeitig, „dass sie dann auch gern wieder in den Heidekreis zurückkommen“. Beste Wünsche gab auch Stephan Haake den frisch gebackenen Tischlern mit auf den weiteren Lebensweg.

Besitzer gesucht



Nach einem Zeugenhinweis nahmen Polizeibeamte bereits in der Nacht zum 25. August im Bereich des Soltau'er Bahnhofes zwei Fahrraddiebstahl. „Eines der Räder konnte bereits seinem Eigentümer zugeordnet werden“, berichtet die Polizeiinspektion Heidekreis. Noch nicht geklärt ist hingegen, wem dieses weiße Damenrad der Marke „Challenge“, Typ „55“, gehört (Foto). Um Hinweise bittet die sachbearbeitende Dienststelle in Bad Fallingb. unter Ruf (05162) 9720.

Foto: Polizeiinspektion Heidekreis

Wahlparty

MUNSTER. Es geht in die zweite Runde: Am 26. September steht in Munster neben den Bundestagswahlen auch die Stichwahl für das Bürgermeisteramt auf dem Plan. Der SPD-Ortsverein Munster lädt dazu erneut abends ab 17.30 Uhr alle Bürgerinnen und Bürger zur zweiten Wahlparty in die Festhalle der Stadt Munster ein. Alle Besucher können dann live nach Schließung der Wahllokale mit Bürgermeisterin Christina Fleckenstein die aktuellen Hochrechnungen live mitverfolgen. Zur Stärkung gibt es wieder den laut SPD-Wahlkampfteam „guten alten Klassiker Currywurst mit extra roter Soße“ und natürlich Getränke. Der Zugang zur Festhalle, Zum Schützenwald 46 in Munster, ist barrierefrei. Die SPD hofft „auf eine gelungene Wahlparty mit zahlreichen Gästen.“

Wehren üben gemeinsam



Ein gemeinsamer Ausbildungs- und Übungsdienst stand kürzlich für die Ortsfeuerwehren Trauen und Poitzen auf dem Programm. Beteiligt waren insgesamt 31 Kameraden auf vier Fahrzeugen unter der Leitung der Ortswehr aus Trauen. Im Übungsszenario wurde von einem Gebäudebrand im Ortsteil Kreuzten ausgegangen. Zunächst begrüßte der Ortsbrandmeister der Ortswehr Trauen, Marc Henzel, alle Teilnehmer zum gemeinsamen Ausbildungsdienst und wies in den geplanten Ablauf ein. Dabei betonte er, dass aktuell „georeferenziert“, also ohne Rücksicht auf Kreiszugehörigkeit alarmiert werde, „um zukünftig noch schneller und effizienter am Einsatzort zu sein.“ Nach dem zeitversetzten Eintreffen am Einsatzort wurde zügig die Einsatzstelle eingerichtet und so gleich der Löschangriff im Zusammenwirken mit beiden Ortswehren simuliert. Nun ging es darum, schnellstmöglich die sogenannte „unabhängige Wasserversorgung“ aufzubauen, um den Löschangriff ausführen zu können. Die Schwierigkeit bestand darin, eine Wasserversorgung über eine Wegstrecke von circa 450 Metern zu gewährleisten. Die Feuerwehrleute beider Wehren meisterten diese Herausforderung professionell, diszipliniert und in einer sehr guten Zeit. Nach insgesamt zwei Stunden wurde der Übungseinsatz erfolgreich beendet. Bei der anschließenden Auswertung lobte Ortsbrandmeister Marc Henzel allen Beteiligten und hob dabei insbesondere das Zusammenwirken mit den Kameraden aus Poitzen hervor. Er zog ein positives Fazit und kündigte an, dass es künftig weitere Übungen dieser Art geben werde.

Foto: Feuerwehr Trauen

impressum

heide kurier

Herausgeber:
AM-Verlag Andreas Müller
GmbH & Co. KG
Harburger Straße 63, 29614 Soltau
Telefon 05191 9832-0
Telefax 05191 983214
heide-kurier.de
heide-kurier-print.de

facebook.com/heidekurier.news

Verlagsleitung und Anzeigenleitung:
Karl-Heinz Bauer

Redaktion:
Marcus Kautz
Stefan Voss

Erscheinungsweise:
wöchentlich mittwochs
und am Wochenende

Der **heide kurier** wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des nördlichen Landkreises Heidekreis einschließlich Dorfmark und Fintel verteilt.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Gültig z. Zt. die Anzeigenpreisliste Nr. 36 vom 1. Oktober 2020.

Übernahme von Anzeigenentwürfen des Verlages nur nach vorheriger Rücksprache und gegen Gebühr.

Für telefonisch aufgebene Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Schilder gestohlen

SOLTAU. Kein Schildbühnenstreich, sondern Diebstahl: Laut Polizeiinspektion Heidekreis haben Unbekannte bereits in der Nacht zum Samstag, 4. September, im Bereich „Zu MeyersFöhr“ in Soltau diverse Verkehrszeichen entwendet. Die dreisten Täter stahlen im Verlauf Schafersort die Straßennamensschilder „Zu Meyers Föhr“

sowie „Schäfersort“ ebenso wie die Verkehrszeichen „Sackgasse“, „Verbot für Kraftfahrzeuge“ und „Anlieger frei“ und „Leitposten“. Laut Polizeibericht beläuft sich der Gesamtschaden auf circa 600 Euro. Hinweise zum Verbleib der Schilder nimmt die Polizei in Soltau unter der Telefonnummer (05191) 93800 entgegen.

Betrunkene Einbrecher

MUNSTER. Da war nicht nur „die Hütte voll“: Zwei Einbrecher wurden am vergangenen Mittwochmittag, 15. September, gegen 11.35 Uhr in Munster dabei beobachtet, wie sie in eine Gartenlaube in der Straße Am Kleinbahnhof einstiegen. Als sie diese verließen, hielt ein Zeuge einen der beiden stark alkoholisierten Täter fest. „Der andere Täter blieb auf dem Gelände und stellte sich bei Eintreffen der Polizei schlafend“, so ein Polizeisprecher. Die 45 und 53

Jahre alten Männer hatten unter anderem eine Uhr, ein Holzschild, Alkohol und Kekse entwendet. Sie hatten sich ganz offensichtlich nicht an die eiserne Regel „Kein Bier vor vier“ gehalten - und mussten dementsprechend einen Alkoholestest machen. Das Ergebnis lautete 3,17 beziehungsweise 3,06 Promille. „Beide Männer wurden festgenommen und nach Abschluss der polizeilichen Maßnahmen wieder entlassen“, heißt es im Polizeibericht.

Vordach in Flammen

Feuerwehreinsatz in Dorfmark



Feuerwehrleute bei den Nachlöscharbeiten. Foto: Feuerwehr / Thomas Klamet

DORFMARK. In der Nacht von Freitag, 17. September, auf Samstag, 18. September, wurde in der Hauptstraße in Dorfmark „Rauchbildung und Funkenflug“ gemeldet. Dort brannte ein seit längerer Zeit leerstehendes Einfamilienhaus. Die Mitglieder der Feuerwehren Dorfmark, Bad Fallingbostal und Riepe wurden um 2.35 Uhr alarmiert. Zunächst war unklar, ob noch Bewohner in dem Gebäude sind. Ein vorbeikommender Autofahrer war auf die deutlich sichtbaren Flammen aufmerksam geworden.

richtet Thomas Klamet, stellvertretender Pressesprecher Kreisfeuerwehr Heidekreis, Abschnitt Süd: „Die Maßnahmen zeigten zügig Wirkung“, so Klamet. Zudem sei schnell klar geworden, dass das Gebäude derzeit nicht bewohnt sei. Die restlichen Anwohner auf dem Grundstück seien mit dem Schrecken davongekommen. „Für die Nachlöscharbeiten musste ein Teil der Dachpfannen und der Isolierung aus Strohhafen entfernt werden. Nach gut eineinhalb Stunden waren die Arbeiten abgeschlossen“, so Klamet.

Als die Feuerwehrleute am Einsatzort eintrafen, brannte an dem Gebäude das Vordach in voller Ausdehnung. „Um zu verhindern, dass die Flammen auf den Rest vom Dachstuhl übergreifen, wurde sofort ein massiver Löschangriff von außen wie auch von innen vorgenommen“, be-

richtet Thomas Klamet, stellvertretender Pressesprecher Kreisfeuerwehr Heidekreis, Abschnitt Süd: „Die Maßnahmen zeigten zügig Wirkung“, so Klamet. Zudem sei schnell klar geworden, dass das Gebäude derzeit nicht bewohnt sei. Die restlichen Anwohner auf dem Grundstück seien mit dem Schrecken davongekommen. „Für die Nachlöscharbeiten musste ein Teil der Dachpfannen und der Isolierung aus Strohhafen entfernt werden. Nach gut eineinhalb Stunden waren die Arbeiten abgeschlossen“, so Klamet.

Ehrungen und Beförderungen

Schneverdingener Wehr: Gerd Bürger zum Ersten Hauptbrandmeister ernannt



Ehrungen und Beförderungen: (v.li.) Stadtbrandmeister Gerd Bürger, Heiko Böhlmg, André Karras, Lukas Maiwald, Anastasia Koschel, Florian Friedrich, Johannes Gerken, Marc Justin Borchert, Adrian Nöthen, Andre Krampe und Bürgermeisterin Meike Moog-Steffens. Fotos: Sören Schulz

SCHNEVERDINGEN. In der Fahrzeughalle der Ortsfeuerwehr Schneverdingen stand kürzlich die Mitgliederversammlung des Fördervereins der Feuerwehr auf dem Programm. Die Versammlung ist eine Pflichtveranstaltung und muss einmal jährlich durchgeführt werden. Unter Berücksichtigung der Hygienemaßnahmen und AHA-Regeln führte Ortsbrandmeister und Vorsitzender Michael Röbbel durch den Abend.

Neben den Jahresberichten des Vorsitzenden und des Kassenvortes standen unter anderem auch die Wahlen eines neuen Vorstandes auf der Tagesordnung. Michael Röbbel als Vorsitzender sowie Jürgen Lühmann als zweiter Vorsitzender wurden jeweils im Amt bestätigt. Neu hinzugewählt als zweiter Vorsitzender wurde Marian Westermann.

Nach der Beendigung der Mitgliederversammlung standen Ehrungen und Beförderungen auf dem Programm. Bürgermeisterin Meike Moog-Steffens nahm die Ehrungen vor.

Für 25-jährige Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr Schneverdingen ehrte die Verwaltungschefin Ersten Hauptfeuerwehrmann Heiko Böhlmg und Hauptlöschmeister Torsten Blöcker. Heiko Böhlmg ist seit dem 9. Februar 1996 in der Frei-

willigen Feuerwehr Schneverdingen aktiv und hat einige Einsätze miterlebt sowie diverse Lehrgänge erfolgreich absolviert. Darüber hinaus engagiert er sich bei der Durchführung von Veranstaltungen wie dem jährlich stattfindenden Skat- und Knobelabend sowie am Stand auf dem Schneverdingener Weihnachtsmarkt.

Torsten Blöcker ist seit dem 10. November 1995 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Schneverdingen. In seiner Laufbahn hat er an diversen Lehrgängen erfolgreich teilgenommen und war an zahlreichen Einsätzen beteiligt. Nach geraumer Zeit wurde Blöcker zunächst zum stellvertretenden Gruppenführer und

später zum Gruppenführer der 6. Gruppe gewählt. Besonders am Herzen liegt ihm die Brandschutzzerziehung jüngerer Kinder, bei der er Harry Wöllmer tatkräftig unterstützt hat. Da Blöcker nicht selbst vor Ort sein konnte, nahm sein jetziger Gruppenführer Christian Wichern die Ehrung entgegen.



Bürgermeisterin Meike Moog-Steffens ernannt Gerd Bürger zum Ersten Hauptbrandmeister.

Außerdem wurde Gerd Bürger von der Bürgermeisterin zum Ersten Hauptbrandmeister ernannt.

Im Anschluss übernahm Stadtbrandmeister Gerd Bürger die folgenden Beförderungen vor: Feuerwehrfrau-Anwärterin Lena Kleinschmid zur Feuerwehrfrau, Feuerwehrmann-Anwärter Justin Marc Borchert, Justin Marc zum Feuerwehrmann, Feuerwehrmann-Anwärter Johannes Gerken zum Feuerwehrmann, Feuerwehrmann-Anwärter Adrian Noethen zum Feuerwehrmann, Oberfeuerwehrfrau Anastasia Koschel zur Hauptfeuerwehrfrau, Oberfeuerwehrmann Felix Korgel zum Hauptfeuerwehrmann, Hauptfeuerwehrmann Luka Maiwald zum Löschmeister, Löschmeister Florian Friedrich zum Oberlöschmeister, Löschmeister Oliver Heitmann zum Oberlöschmeister, Oberlöschmeister André Karras zum Hauptlöschmeister und Oberlöschmeister Andre Krampe zum Hauptlöschmeister.

Falschfahlerin auf A 7

BAD FALLINGBOSTEL. Mehrere Verkehrsteilnehmer meldeten am vergangenen Samstagabend, dem 18. September, über Notruf der Polizei einen Pkw, der die Autobahn 7 in Fahrtrichtung Hamburg zwischen dem Walsroder Dreieck und Bad Fallingbostal entgegen der Fahrtrichtung befahre. „Es stellte sich heraus, dass eine 20-Jährige ihren Pkw gewendet hatte und den Seitenstreifen

entgegengesetzt der vorgeschriebenen Fahrtrichtung befuhr, um anschließend einem Bekannten Starthilfe zu geben“, heißt es zu der gefährlichen Situation im Polizeibericht. Wie ein Polizeisprecher berichtet, „kam es beim Wenden des Autos zu einer Gefährdung eines 37-jährigen, der mit seinem Fahrzeug ausweichen musste, um einen Zusammenstoß zu verhindern.“

EDV-Sprechstunde

SOLTAU. Unter dem Motto „Senioren helfen Senioren“ bietet der Seniorenbeirat der Stadt Soltau regelmäßig alle 14 Tage dienstags EDV-Sprechstunden an. Die nächste steht am Dienstag, dem 28. September, in der Zeit von 15 bis 17 Uhr in Volkshochschule Heidekreis in Soltau, Rosenstraße, Raum 16, auf dem Plan. In dieser Sprechstunde sollen „kleine“ Probleme im Umgang mit dem Lap-

top, Tablet und Smartphone geklärt werden. Zu der Sprechstunde sollte das jeweilige Gerät mitgebracht werden, zudem sollten Interessierte den Benutzernamen und das Passwort parat haben. Senioren, die von außerhalb kommen, können nach Rücksprache teilnehmen. Um lange Wartezeiten zu vermeiden, wird um Anmeldung unter der Telefonnummer (05191) 15272 gebeten.

„All Star Big Band“ spielt

Besonderes Lehrerkonzert der Musikschule Heidekreis

SOLTAU. In einem besonderen Rahmen geht das diesjährige Lehrerkonzert der Heidekreis-Musikschule über die Bühne: Am 3. Oktober finden sich Kolleginnen und Kollegen der

Musikschule zu einer „All Star Big Band“ zusammen und präsentieren ab 19 Uhr in der Aula des Gymnasiums in Soltau einen Abend mit Jazz aus den unterschiedlichsten Stilrichtungen.

Neben Big-Band-Klassikern wie zum Beispiel von Duke Ellington stehen auch modernere Arrangements auf dem Programm. Unterstützung erhält die Lehrband unter der Leitung von Jürgen Heusler dabei von befreundeten Musikerinnen und Musikern aus dem norddeutschen Raum sowie von Sängerin Eva Lühertz, die sich bei ihren Titeln von dieser professionellen Besetzung begleiten lässt.

Viele Lehrkräfte der Musikschule sind selbst künstlerisch aktiv und wirken in professionellen Big Bands oder bei Musical-Produktionen mit. Für dieses Konzert bestand die Idee, gemeinschaftlich an der Heidekreis-Musikschule ein Projekt zu gestalten und im Kollegium durchzuführen. Gefördert wird diese Aktion vom Bund durch den Corona-Sonderfonds für Kulturveranstaltungen. Karten sind an der Abendkasse erhältlich oder können unter Ruf (05191) 71728 bei der Heidekreis-Musikschule vorreserviert werden. Für die Besucher gelten die aktuellen Corona-Bestimmungen.



Zum Lehrerkonzert lädt die Musikschule Heidekreis für den 3. Oktober in die Aula des Soltauer Gymnasiums ein. Foto: Heidekreis-Musikschule

ICH WÄHLE AM
26. SEPTEMBER
CHRISTINA
FLECKENSTEIN.
ICH VERTRAUE IHR.
LARS KLINGBEIL

SPD
Soziale
Politik für
Dich.

V.i.a.P.F. SPD-Unterbezirk Heidekreis - Lars Klingbeil, Am Bahnhof 11, 29044 Soltau

Medizin

ANZEIGE

Seit über 65 Jahren der Begleiter für guten Schlaf

Deshalb überzeugt Baldriparan bis heute bei Schlafstörungen

Schlafstörungen haben sich hierzulande zu einer Volkskrankheit entwickelt. Und so steigt die Auswahl an Schlafmitteln stetig. Doch seit über 65 Jahren ist Baldriparan – Stark für die Nacht für viele das Mittel der Wahl. Schließlich beschleunigt das pflanzliche Arzneimittel nicht nur das Einschlafen, sondern unterstützt auch das Durchschlafen¹ – und das ohne Gewöhnungseffekt.

Mehr als die Hälfte der Deutschen hat aktuell Probleme beim Einschlafen. Sogar zwei Drittel leiden unter Durchschlafproblemen. Viele Schlafmittel versprechen Hilfe. Doch die Wahl des richtigen Präparates ist entscheidend, um Schlafstörungen langfristig in den Griff zu bekommen. Das Schlafmittel Baldriparan – Stark für die Nacht hat sich seit Generationen bewährt. Bis heute vertrauen zahlreiche Betroffene auf das pflanzliche Schlafmittel Nr. 1 aus der Apotheke – und das aus gutem Grund!

Arzneimittel Baldriparan – Stark für die Nacht. Denn die Wirksamkeit des Baldrians ist wissenschaftlich in Studien belegt.² Entscheidend dabei ist die Dosierung. Nur Schlafmittel, die ausreichend Baldrianwurzel-extrakt enthalten, können bei Schlafstörungen nachweislich helfen. Baldriparan enthält extra hoch dosierten Baldrianwurzel-extrakt. Das Besondere: Es beschleunigt nicht nur das Einschlafen, sondern fördert auch das Durchschlafen.¹

Nacht. Essenziell dafür ist ein ausreichend langer Tiefschlaf. Chemisch-synthetische Schlafmittel reduzieren jedoch meist den Tiefschlaf. Anders Baldriparan: Es verändert den natürlichen Schlafrhythmus nicht, bewahrt die Tiefschlafphase und fördert so das Durchschlafen.¹ Somit verursacht es keine Müdigkeit am nächsten Morgen und ermöglicht einen erholsamen Start in den Tag.

Auf Dauer gut schlafen ohne Gewöhnungseffekt

Doch nach vielen schlaflosen Nächten ist es mit einer erholsamen Nacht nicht getan. Deshalb ist langfristige Hilfe gefragt. Aber



unser Körper gewöhnt sich häufig an viele Präparate und deren Wirkung lässt nach. Bei Baldriparan besteht dieses Risiko nicht.



Bewiesene Wirksamkeit
Seit über 65 Jahren empfehlen Apotheken das pflanzliche

Entspannt durch die Nacht, erholt in den Tag
Denn nur wer gut durchschläft, hat eine erholsame

Baldriparan: Stark für die Nacht!

- » Beschleunigt das Einschlafen, fördert das Durchschlafen¹
- » Mit hoch dosiertem Baldrianwurzel-extrakt
- » Rein pflanzlich und ohne Gewöhnungseffekt

Das Original für guten Schlaf



Überzeugen auch Sie sich von Baldriparan – Stark für die Nacht: erholsamer Schlaf für einen guten Start in den Tag seit über 65 Jahren!

Für Ihre Apotheke:
Baldriparan
Stark für die Nacht
(PZN 00499175)

Die pflanzliche Nr. 1 bei Schlafstörungen*

www.baldriparan.de

Bezogen auf die Linderung von nervös bedingten Schlafstörungen • Dorn, M. (2000). Efficacy and tolerability of Baldrian versus oxazepam in non-organic and non-psychiatric insomniacs: a randomised, double-blind, clinical, comparative study. Research in complementary and natural classical medicine, 7(2), 79–84. https://doi.org/10.1155/00021314 Schult, H., Stolz, C., & Müller, J. (1994). The effect of valerian extract on sleep polygraphy in poor sleepers: a pilot study. Pharmacopsychiatry, 27(4), 147–151. https://doi.org/10.1055/s-2007-1014295 • Insight Health MAI 07/2021 • Abbildung Betroffenen nachempfunden
BALDRIPARAN STARK FÜR DIE NACHT. Wirkstoff: Trockenextrakt aus Baldrianwurzel. Zur Linderung von nervös bedingten Schlafstörungen. Enthält Sucrose (Zucker). www.baldriparan.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

FULMINAN

Für sichtbar schöne und strahlende Haut



Der Wunsch einer jeden Frau: schöne Haut! Doch mit dem Alter erschafft die Haut an den typischen Problemzonen wie Gesicht, Dekolleté, Arme und Oberschenkel. Der Grund: Die körpereigenen Kollagenspeicher leeren sich. Doch Sie können etwas tun! Der beliebte Kollagen-Drink Fulminan (Apotheke) gibt reifer Haut, was sie braucht: Er führt dem Körper bioaktive Kollagen-Peptide zu, die Kollagenspeicher wieder aufgefüllt! Zusätzlich enthält Fulminan ausgewählte Vitamine und Mineralstoffe, die ein strahlendes Hautbild unterstützen können: Vitamin C fördert eine normale Kollagenbildung für eine normale Funktion der Haut. Kupfer, Zink und Biotin tragen u. a. zu einem normalen Bindegewebe bzw. zum Erhalt normaler Haut bei. Vitamin E schützt die Zellen vor oxidativem Stress.

Machen auch Sie den Kollagen-Drink zu Ihrem täglichen Beauty-Ritual und fragen Sie in Ihrer Apotheke nach Fulminan!

... mit wertvollen Vitaminen und Mineralstoffen

Für Ihre Apotheke:
(PZN 13306108)



www.fulminan.de

(Abbildung Betroffenen nachempfunden)

Thema: Rheumatische Schmerzen in Gelenken, Muskeln und Knochen

SCHME lass na



Was bei Gelenkschmerzen wirksam helfen kann

erfüllt diese Kriterien: Er wirkt schmerzlindernd bei rheumatischen Schmerzen in Gelenken, Muskeln, Sehnen und Knochen und ist zugleich gut verträglich.

Den Haushalt meistern, im Garten arbeiten oder Sport machen – mit gesunden Gelenken alles kein Problem. Doch wenn die Gelenke schmerzen, schränkt uns das im Alltag oft stark ein. Zahlreiche Betroffene vertrauen seit Langem auf die rezeptfreien Arznetropfen Rubaxx.

Wirkung ohne Umwege
Durch die Darreichungsform als Tropfen wird der Wirk-

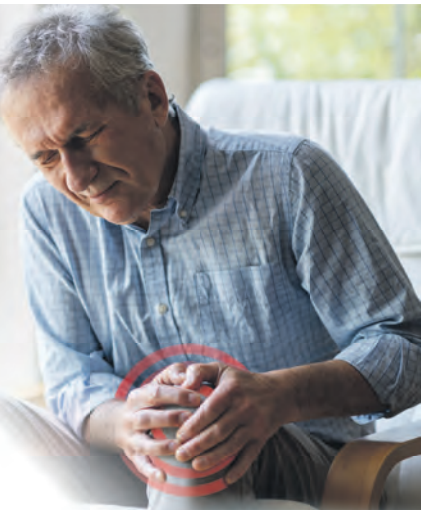


„Ich konnte mich nur unter großen Schmerzen bewegen. Das gehört nun dank Rubaxx der Vergangenheit an.“ (Heinz F.)

stoff in Rubaxx direkt über die Schleimhäute aufgenommen. Die schmerzlindernde Wirkung kann sich so ohne Umwege entfalten. Tabletten dagegen müssen zunächst im Magen zersetzt werden und finden erst nach einem langen Weg über den Verdauungstrakt ins Blut. Ein weiterer Vorteil: Dank der Tropfenform lässt sich Rubaxx je nach Stärke und Verlauf der Schmerzen individuell dosieren.

Das besondere Plus

Der in Rubaxx enthaltene Arzneistoff ist nicht nur wirksam bei rheumatischen Schmerzen in Gelenken, Muskeln, Sehnen und Knochen, sondern auch bei Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. Das Besondere: Die Arznetropfen sind gut verträglich und



schlagen nicht auf den Magen. Schwere Nebenwirkungen chemischer Schmerzmittel wie Herzbeschwerden oder Magengeschwüre sind bei Rubaxx nicht bekannt. Wechselwirkungen mit

anderen Arzneimitteln ebenfalls nicht.

Fragen auch Sie in Ihrer Apotheke nach dem rezeptfreien Schmerzmittel Rubaxx Tropfen.

3 gute Gründe für Rubaxx

- » Schmerzlindernde Wirkung ohne Umwege
- » Individuell dosierbar
- » Natürlich & gut verträglich

Für Ihre Apotheke:
Rubaxx
(PZN 13588555)



www.rubaxx.de

Abbildungen Betroffenen nachempfunden. Name geändert.
RUBAXX. Wirkstoff: Rhus toxicodendron Dil. D6. Homöopathisches Arzneimittel bei rheumatischen Schmerzen in Knochen, Knochenhaut, Gelenken, Sehnen und Muskeln und Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. www.rubaxx.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

„Wir teilen gern“

Pastor Andreas Burghardt Pfarrvikar



Pastor Burghardt verkündet das Evangelium.

Foto: Susanne Zschützsch

SOLTAU/MUNSTER. In einem feierlichen Gottesdienst wurde am vergangenen Sonntag Pastor Andreas Burghardt in sein neues Amt als Pfarrvikar eingeführt. Pfarrer Busche ließ ihn willkommen und erklärte der Gemeinde, dass Burghardt zur Unterstützung des Pfarrers in den priesterlichen Aufgaben gekommen sei. Im Unterschied zum leitenden Pfarrer führe er jetzt den Titel Pastor Burghardt, während seine Tätigkeit die eines Pfarrvikars sei.

Busche verlas die offizielle Ernennungsurkunde von Bischof Heiner Wilmer, aus der hervorgeht, dass Andreas Burghardt in den überfachlichen Dienst für die beiden Gemeinden St. Marien, Soltau sowie St. Michael, Münster berufen ist. Dass er dabei frei von Verwaltungsaufgaben ist, entlockte Guido Busche im Nebensatz eine kleine, neidvolle Bemerkung, wobei ihm die Freude über die Unterstützung deutlich anzumerken war.

Pastor Burghardt wiederum dankte sich für „das herzlich Willkommen“ als auch bei den vielen Gästen, die eigens aus seiner Heimat Borsum bei Hildesheim angereist waren, um ihn bei der Einführung in sein neues Amt zu begleiten. „Sie haben mir besonders in der schweren Zeit meiner Krankheit gezeigt,

was es heißt, gemeinsam unterwegs zu sein!“, unterstrich Burghardt. Mit-einander unterwegs zu sein, „auf dem Weg hin zu Christus, um gemeinsam Gemeinde zu werden und zu sein“, das darf jetzt mit Andreas Burghardt und den Menschen in Soltau, Schneverdingen, Münster und Faßberg mit allen dazugehörigen Ortschaften beginnen - und so feierte der neue Pfarrvikar seine erste heilige Messe in der neuen Gemeinde.

Stefan Kreipe ließ zum Schluss im Namen des Kirchenvorstands und Pfarrgemeinderates Andreas Burghardt willkommen: „Alle Türen stehen Ihnen offen!“ In Anspielung auf den Dienst in zwei Gemeinden sagte er: „Wir haben einen halben Pfarrer, einen halben Diakon und jetzt auch einen halben Pastor. Damit erfüllen wir die Grundtugend des Christentums - wir teilen gern.“ Kreipe berichtete, dass auch er vor Jahren von der Hildesheimer Börde nach Soltau gekommen sei - und er habe es nicht bereut. „Die Menschen hier sind offen, sehr nett, bodenständig, stolz und selbstbewusst und vor allem fromm - eine gute Herde!“

Zusammenfassend brachte es Burghardt zum Schluss auf den Punkt: „Leben wir zusammen das, was Christsein uns ermöglicht!“

Feuerwehr setzt Drohne ein

Vier Wehren und Fachzug Wassertransport üben in Dorfmark

DORFMARK. „Endlich wieder eine gemeinsame Einsatzübung“ - so kommentierte ein Feuerwehrmitgliedes am vergangenen Samstag die Alarmierung der Feuerwehren Dorfmark, Riepe, Marbostel und Meinern-Mittelstendorf. Stadtbrandmeister Andreas Schulenburg bestätigte dies bei der Abschlussbesprechung: „Eine Alarmübung war überfällig.“ Als Lage wurde ein ausgedehnter Wald- und Flächenbrand angenommen, der sich wegen eines brennenden Lastkraftwagens von der nahen Autobahn 7 in Richtung Fuhrhop und Böhme ausbreitet.

Die Aktiven aus den vier Feuerwehren hatten in der Pandemie ihr Handwerk nicht verlernt. Schnell war eine mehr als 500 Meter lange Schlauchleitung aus der Böhme zum „Einsatzort“ verlegt, mehrere Pumpen teilweise in unwegsamen Gelände in Stellung gebracht und die Brandbekämpfung auf breiter Front durchgeführt.

Parallel wurde die „Lage“ aus der Luft mit der kürzlich beschafften Drohne der Feuerwehr Bad Fallingb. erkundet und die Aufnahmen direkt im Einsatzleitfahrzeug zur Verfügung gestellt. Wenige Kilometer weiter übte der Fachzug Wassertransport der Kreisfeuerwehrbereitschaft Süd. Er war nach der angenommenen Lage ebenfalls in die Bekämpfung des ausgedehnten



Die Feuerwehrleute achteten bei der Übung auch auf dieses Hinweisschild: „Katzen kamen nicht zu Schaden“, so Stephan Meier, Pressesprecher Kreisfeuerwehr.

Fotos: Kreisfeuerwehr Heidekreis

Wald- und Flächenbrandes entlang der BAB 7 eingebunden.

Als Wasserentnahmestelle für die Tanklöschfahrzeuge diente ein großer Teich in Fuhrhop. Von dort wurde das Löschwasser zu den Einsatzstellen entlang der Autobahn 7 in südlicher Richtung transportiert. Der Fachzug ist wie die gesamte Bereitschaft eine Einheit der Kreisfeuerwehr Heidekreis und wird mit Fahrzeug und Gerät von den Feuerwehren Dorfmark, Stellichte, Oerbbe,

Bierde, Gilten, Südkampen und Altenboitzen zusammengestellt. Ihm gehören acht Fahrzeuge und etwa 30 Aktive an. Wegen der Corona-Pandemie gab es diesmal keine gemeinsame Abschlussbesprechung aller Einsatzkräfte.

Bad Fallingbostels Bürgermeisterin Karin Thorey und Andreas Schulenburg waren vor Ort und würdigten das Engagement der Aktiven. Trotz eines Brandeinsatzes in der Nacht in Dorfmark, zu dem auch die Feuer-

wehr Riepe alarmiert war, traten die Ehrenamtlichen morgens wieder zur Alarmübung an. Für Karin Thorey war es die letzte Feuerwehrübung als Bürgermeisterin. Bereitschaftsführer Andreas Bergmann und Zugführer Peter Zahn versammelten „ihre Truppen“ in Dorfmark. Dorfmarks Ortsbrandmeister Stefan Weibenborn und der stellvertretende Abschnittsleiter Wilfried von Bostel machten sich ebenfalls ein Bild von der Übung.



Eine Aufnahme der eingesetzten Drohne.



In der Schweb: Moderne Technik im Einsatz.

Mann verhaftet

In Bispingen klickten die Handschellen

BISPINGEN. Polizeibeamte nahmen am vergangenen Freitag, 17. September, in der Mittagszeit einen 21-jährigen Heranwachsenden aus Bispingen fest, der im Verdacht steht, die Tankstelle in der Hauptstraße in Bispingen am vergangenen Mittwochabend bewaffnet überfallen zu haben (HK berichtete).

Mit einem Durchsuchungsbeschluss waren die Ermittler auf dem Weg zur Wohnung des Verdächtigen, als ihnen dieser im Ortskern auf einem Fahrrad radelnd entgegenkam. „Der Verdächtige wurde festgenommen, ihm wurden Handschellen angelegt“, so ein Polizeisprecher. Anschließend begaben sich die Beamten zur Wohnung des Bispingers, um sie zu durchsuchen. Wie die Polizei auf die Spur des Verdächtigen kam und ob die Durchsuchung zum Auffinden von Beweismitteln führte, gab die Polizei heute noch nicht bekannt. Es hatte allerdings eine detaillierte Täterbeschreibung gegeben, die sicherlich hilfreich war. „Mit ersten Ermittlungsergebnissen ist nicht vor Mitte der

nächsten Woche zu rechnen“, erklärte ein Polizeisprecher.

Am vergangenen Mittwochabend hatte ein einzelner Täter gegen 20 Uhr die Esso-Tankstelle in der Hauptstraße in Bispingen überfallen und von dem 34-jährigen Tankstellenmitarbeiter unter Drohung mit einer Schusswaffe verlangt, ihm Bargeld und Zigaretten auszuhandigen. Nachdem der Täter einen geringen dreistelligen Betrag sowie einige Packungen Zigaretten der Marke Marlboro erbeutet hatte, flüchtete er zu Fuß in Richtung Behringen. Das Opfer blieb unverletzt.

HKK: Projekt erhöht Medikationssicherheit

SOLTAU/WALSDRODE. Am 17. September stand der Welttag zur Patientensicherheit auf dem Plan. Er fand zum dritten Mal statt, wurde 2015 vom eingetragenen Verein Aktionsbündnis Patientensicherheit (APS) initiiert. „Ein wichtiger Tag, keine Frage“, so Dr. Achim Rogge, Geschäftsführer des Heidekreis-Klinikums (HKK), „Doch steht die Sicherheit unserer Patienten jeden Tag im Fokus bei uns im HKK. Wir verbessern unsere medizinische und pflegerische Qualität fortlaufend, immer mit dem Ziel, die uns anvertrauten Patientinnen und Patienten

bestmöglich zu versorgen und zu behandeln.“ Im Heidekreis-Klinikum wurde nun das Projekt „P-A-P-A“, sozusagen als weiterer Baustein in punkto Patientensicherheit, aufgesetzt. „P-A-P-A“, so Dr. Martina Oldhafer, Leitung Unternehmensorganisation und Qualitätsmanagement im HKK, steht für „Prüfen-Agieren und Prüfen-Applizieren.“ Es geht also um das sichere Verabreichen von Medikamenten in jeglicher Form. „Grundsätzlich“, so erklärt Dr. Oldhafer, „gilt im Heidekreis-Klinikum die sogenannte 6-R-Regel: Richtig Patient?

Richtiges Arzneimittel? Richtige Dosierung? Richtige Verabreichungsart? Richtiger Zeitpunkt? Richtige Dokumentation im Anschluss? Unser Projekt „P-A-P-A“ setzt nun bereits davor an, das erste Prüfen bezieht sich auf den Check, noch bevor das Medikament zum Beispiel überhaupt in eine Spritze aufgezogen wird: Richtige Lagerung? Verfallsdatum noch nicht erreicht? und so weiter.“ Antibiotika werden zum Beispiel häufig als Trockensubstanz angeliefert, müssen vor Gebrauch beispielsweise mit Kochsalz oder anderen Infusionslösungen

vermischt werden. Dazu Oldhafer: „Liegt laut „P-A-P-A“-Check keine Störung vor, wird ganz normal agiert und mit dem Medikament zum Patienten gegangen. Dort greift dann die altbewährte 6-R-Regel zusätzlich.“ „P-A-P-A“ ist also eine weitere Hilfestellung, um Fehler zu vermeiden. Dr. Rogge: „Das Projekt erhöht die Medikationssicherheit noch weiter - und damit die Sicherheit unserer Patientinnen und Patienten. Die Schulungen zu diesem Projekt sind jetzt in unserer Ärzteschaft und in der Pflege gestartet.“

Garten zu

SOLTAU. Im Zuge der Veranstaltungsreihe „Über Zäune schauen“ sollte am 25. und 26. September jeweils von 12 bis 17 Uhr der Färbegarten in der Winsener Straße 47 in Soltau geöffnet sein. Corinna Brammer musste diese Veranstaltungen jedoch kurzfristig absagen. Der Garten ist also an beiden Tagen nicht geöffnet.

Flohmarkt

SOLTAU. Zum Flohmarkt lädt die Agentur Apel alle, die gern feilschen und stöbern, für den 26. September auf den Soltauer OBI-Parkplatz ein. Anmeldungen und nähere Informationen: Telefonnummer (05195) 972354.

Für Sie in den Bundestag

Carsten Büttinghaus

Unsere Heimat. Unsere Erde. Ihre Wahl!

Erststimme

CDU

Stichwahl in Munster 50 Jahre bei der Feuerwehr

Keine neue Wahlbenachrichtigung nötig

MUNSTER. Am 26. September findet in der Stadt Munster die Stichwahl zur Bürgermeisterin beziehungsweise zum Bürgermeister statt. Es ist zu beachten, dass Wählerinnen und Wähler für diese Wahl keine neue Wahlbenachrichtigung erhalten.

Wer direkt im Wahllokal wählen möchte, muss sich am Wahltag in seinem für die Wählerin oder den Wähler zugeordnetem Wahllokal für die Bundestagswahl entweder den Personalausweis oder die Wahlbenachrichtigung vorzeigen, die für die Kommunalwahl am 12. September nötig war. Wer bereits für die Kommunalwahl Briefwahl beantragt und

auch angekreuzt hat, bekommt automatisch Briefwahlunterlagen zugesandt. Es sei denn, es wurde angekreuzt, die Unterlagen selbst abzuholen.

Wer keine Briefwahl beantragt hat oder beim Wahlscheinantrag für die Kommunalwahl am 12. September nicht angekreuzt hat, dass dies auch für eine Stichwahl gilt, kann die Briefwahlunterlagen persönlich im Rathaus abholen und sofort vor Ort an der Briefwahl teilnehmen. Wenn Briefwahlunterlagen für eine andere Person abgeholt werden sollen, wird zwingend eine Vollmacht dieser Person benötigt. Diese muss vorgezeigt und abgegeben werden.

Fit für neue Wege

Online-Seminar am 30. September

SOLTAU. „Startklar - Für neue Wege und Veränderungen in Beruf und Alltag“ - so lautet das Thema eines von der Koordinierungsstelle „Frau & Wirtschaft Heidekreis“ angebotenen Online-Seminars.

Es richtet sich an alle, die ihre Wünsche, Ideen und Träume für ihr berufliches und privates Leben endlich aufleben lassen möchten. Das Seminar bietet die Chance Träume bewusst anzugehen und dem eigenen Leben eine neue Richtung zu geben. In Begleitung von Coachin Rita Traue erarbeiten die Teilnehmerinnen Ziele und Schritte, um ihre persönlichen Ideen endlich auf den Weg bringen zu können. Dabei gibt die Dozentin wertvolle Tipps und Hilfestellungen zur Umsetzung der Vorhaben und unterstützt dabei, eigene Ressourcen konkret einzusetzen.

Das Seminar ist für Donnerstag, 30. September, von 9 bis 12.15 Uhr terminiert. Der Vortrag findet per Videokonferenz über Zoom statt. Anmeldeschluss ist der 27. September. Die Teilnahme ist kostenlos. Veran-

stalter ist die Koordinierungsstelle „Frau & Wirtschaft Heidekreis“. Anmeldungen sind über die Telefonnummer (05191) 970612 oder im Internet unter www.koostelle-heidekreis.de möglich.



Rita Traue. Foto: Frau & Wirtschaft Heidekreis

Briefkästen aufgebrochen

WALSRODE. In der Nacht von vergangenen Freitag auf Samstag brachen unbekannte Täter elf Briefkästen in einem Wohnhaus in der Moorstraße in Walsrode auf. Ob dabei etwas entwendet wurde, steht laut

Polizeibericht zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fest. Zeugen und Geschädigte werden gebeten, sich mit der Polizei in Walsrode unter Telefon (05161) 984480 in Verbindung zu setzen.

In Markt eingestiegen

BAD FALLINGBOSTEL. Am frühen Morgen des vergangenen Sonntags gelangte ein unbekannter Täter nach Aufheben eines Fensters in einen Supermarkt am Kirchplatz in Bad Fallingbostal. Beim Eintreffen der alarmierten Polizeibeamten hatte der unbekannte Täter sich bereits in un-

bekannt Richtung entfernt. „Erkenntnisse zum erlangten Diebesgut liegen derzeit nicht vor“, heißt es im Polizeibericht. Hinweise von möglichen Zeugen, die etwas Auffälliges beobachtet haben, nimmt die Polizei in Bad Fallingbostal unter Ruf (05162) 9720 entgegen.

Ökumenischer Gottesdienst



Die bewegenden Texte für den diesjährigen Weltgebetstag unter dem Motto „Worauf hoffen wir?“ haben Frauen aus dem rund 300.000 Einwohner zählenden Inselstaat Vanuatu östlich von Australien vorbereitet. Der ökumenische Gottesdienst in Munster dazu wird am Freitag, dem 1. Oktober um 18 Uhr in St. Michael in Munster, Bahnhofstraße 27, gefeiert. Dazu lädt der Arbeitskreis Ökumene alle Interessierten ein. Da die Corona-Regeln eingehalten werden müssen, ist es erforderlich, sich unter Ruf (05192) 2289 im Pfarrbüro oder unter Telefon (05192) 6367 bei Claudia Lidl anzumelden.

Foto: Dietrich Breuer

Bürgermeister ehrt drei Mitglieder der Soltauer Wehr / 17 neue Mitglieder

SOLTAU. Im Feuerwehrhaus in der Scheibenstraße in der Böhmestadt stand kürzlich die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Soltau auf dem Plan. Unter anderem wurden drei Mitglieder für 50 Jahre aktiven Dienst geehrt. Eine weitere gute Nachricht: Die Brandbekämpfer aus „dem Herzen der Heide“ haben nicht weniger als 17 neue Mitglieder zu verzeichnen.

Ortsbrandmeister Sergé Ossowski hatte in Corona-Zeiten mit einer stark verkürzten Tagesordnung zum Nachholtermin der jährlichen Versammlung eingeladen. Mit von der Partie waren die Mitglieder, Stadtbrandmeister Hans-Georg Blumenthal, Bürgermeister Helge Röbberth und Ordnungsamtsleiterin Stephanie Korn mit von der Partie.

Neben den Protokollariern standen die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Soltau bei dieser Veranstaltung ganz besonders im Mittelpunkt. Ortsbrandmeister Ossowski konnte hier auf eine äußerst positive Personalentwicklung zurückblicken. In der Zeit seit der jüngsten Hauptversammlung im Februar 2020 sind 17 neue Mitglieder in die Ortsfeuerwehr Soltau eingetreten. Dieser große Zulauf zum Ehrenamt, auch unter erschwerten Bedingungen, freute Ossowski ganz besonders.

Unter dem Applaus der versammelten Mannschaft stellte der Ortsbrandmeister die neuen Kameraden kurz vor. Ein Kennenlernen war in den vergangenen Monaten aus bekannten Gründen nur eingeschränkt möglich. Auch Beförderungen waren ein wichtiger Grund für die Versammlung. Hier ernannte der „Chef“ den neuen Kameraden Tobias Bausch zum Feuerwehrmann-Anwärter. Fynn Großholz und Hagen von Frieling wurden nach erfolgreich absolvierter Probezeit offiziell in die aktive Wehr aufgenommen. Gleichzeitig wurden beide zum Feuerwehrmann befördert. Zum Hauptfeuerwehrmann wurde Aaron Rau befördert. Stadtbrandmeister Hans-Georg Blumenthal ernannte Björn Hellmig als Gruppenführer der 4. Gruppe zum Hauptlöschmeister.

Den zahlreichen Beförderungen folgten die Ehrungen langjähriger Mitglieder. Bürgermeister Helge Röbberth zeigte sich beeindruckt von zusammengerechnet mehr als 200 Jahren aktiver Mitgliedschaft in der Ortsfeuerwehr Soltau, die es hier zu Ehren galt. Dabei ging der Bürgermeister in seiner Laudatio auf die zahlreichen Aufgaben und Funktionen von Torsten Wolter ein, der für 25-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet wurde.

Für 40-jährige Mitgliedschaft wurde Uwe Klausung von Röbberth und Stadtbrandmeister Blumenthal ausgezeichnet. Er dankte Klausung für



Ehrenamtliche, die wichtige Dienste für die Allgemeinheit leisten: die Geehrten und Befördernden der Freiwilligen Feuerwehr Soltau.

Fotos: Daniel Dwenger / Freiwillige Feuerwehr Soltau

seinen Einsatz und seine gute Kameradschaft. Eine seltene und hier auch besondere Ehrung wurde Klaus Lübke, Karl-Heinz Röhrs und Wilfried Schlieffenbaum zuteil. Sie wurden mit dem Ehrenzeichen für 50 Jahre aktive Dienste ausgezeichnet. Die drei Kameraden gehörten 1971 in Soltau zu den Gründungsmitgliedern der ersten Jugendfeuerwehr im damaligen Kreisgebiet. Röbberth freute sich hier ganz besonders diese drei Mitglieder für ihre langjährigen Dienste und ihre

sehr hohe Einsatzbereitschaft ehren zu können. Udo Krüger, der ebenfalls zu den Gründungsmitgliedern der Jugendfeuerwehr gehört sollte hier nicht unerwähnt bleiben. Auch er erhielt den Dank und die Anerkennung des Bürgermeisters. Die offizielle Ehrung wird, aufgrund von Beurlaubungen, zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Zum Abschluss der rund einstündigen Versammlung würdigte der Ortsbrandmeister das Engagement aller Mitglieder und der Stadtver-

waltung „für die gute Zusammenarbeit und das durchgängige hohe Engagement auch unter erschwerten Bedingungen der vergangenen ein- und einhalb Jahre.“ Auch die Partner und Angehörigen der Ehrenamtlichen schloss er in diesen Dank ausdrücklich mit ein. „Es macht mir Spaß mit Euch gemeinsam für die Sicherheit in unserer Stadt zu sorgen“, betonte Ossowski und beendete die Versammlung mit dem Leitspruch der Feuerwehren: „Gott zu Ehr, dem nächsten zur Wehr.“



Über 17 neue Mitglieder freut sich die Freiwillige Feuerwehr Soltau.

„Saftpressen für Jedermann“

EHRHORN. „Saftpressen für Jedermann“ - so lautet das Motto am 23. September und am 9. Oktober jeweils in der Zeit von 10 bis 18 Uhr beim Walderlebnis Ehrhorn, Ehrhorn 1, denn an diesen beiden Tagen macht dort die mobile Lohnmesteri „Heidmost“ aus Buchholz (Aller)

Station. Der Name der Veranstaltungen ist Programm: Interessierte können Äpfel, Birnen und Quitten aus dem heimischen Garten anliefern und anschließend den schmackhaften Saft ihres selbst geernteten Obstes mit nach Hause nehmen. Die mobile Mesteri kann

von jedem, der möchte, genutzt werden. Alle, die ihren eigenen Saft pressen wollen, sind willkommen. Weitere Informationen finden Interessierte im Internet unter der Adresse www.heidmost.de. Eine Anmeldung unter www.terminland.de/heidmost/ ist erforderlich.

Erntedank in Ehrhorn

Die Niedersächsischen Landesforsten veranstalten am Walderlebnis Ehrhorn am Sonntag, dem 26. September, von 10 bis 17 Uhr den vierten „Ehrhormer Walderntedank“. Um 10 Uhr wird die Veranstaltung durch Pastorin Katharina Friebe aus Schneeverdingen mit einem Freiluftgottesdienst eröffnet. Wetterfeste Kleidung wird empfohlen. Danach dürfen sich die Besucher auf ein buntes Programm freuen. Geboten wird alles rund um die Produkte aus dem Wald: Holz, Wild, Wildobst, Honig und dazu gibt es „wilde Gerichte“ aus der „WaldKräuterey“. Für die jungen Besucher wird ein Kinderprogramm angeboten. Aufgrund der Corona-Situation haben nur Geimpfte-Gesene und Getestete (3G-Regel). Das Foto zeigt Imker Dr. Friedrich Terjung beim Gießen von Kerzenwachskerzen.



Foto: Nds. Landesforsten

stellenmarkt

Wir suchen in **Behringen, Steinbeck/L., Wietzendorf und Soltau**

Einfach mehr Taschengeld

Mitarbeiter/in (m/w/d) im Zustelldienst

- Wir bieten Ihnen eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.
- Arbeitszeiten bei freier Zeiteinteilung Mittwoch und/oder am Wochenende in den Nachmittagsstunden.
- Guter Zuverdienst für Schüler, Rentner, Hausfrauen und Berufstätige.

heide kurier

Bewerben können Sie sich telefonisch bei Herrn Michael Treske unter **05191 808 180**

IHR WERBEPARTNER IM NÖRDLICHEN HEIDEKREIS

Der Hospizdienst Schneverdingen e.V. sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Koordinatorin/ Koordinator (m/w/d) in Teilzeit

Ihre Aufgaben:
Der ambulante Hospizdienst Schneverdingen e.V. begleitet und berät schwerkranke Menschen sowie deren Angehörige. Die Ehrenamtsarbeit ist die Kernaufgabe des ambulanten Hospizdienstes. Neben der Beratung zu Versorgungs- und Vorsorgemöglichkeiten in der letzten Lebens Phase liegt der Schwerpunkt der Koordinations-tätigkeit auf Begleitung, Einsatz, Auswahl und Schulung von Ehrenamtlich Tätigen. Weiter Tätigkeitsfelder sind die Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern, Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit.

Notwendige Voraussetzungen:
✓ Abgeschlossene Berufsausbildung zur Pflegefachkraft
✓ Zusatzqualifikation in Palliativ Care

Wünschenswert:
✓ Nachweis eines Koordinatoren-Seminars (40 Stunden) Seminars
✓ Seminars zur Führungskompetenz (80 Stunden)

Was bieten wir Ihnen:
✓ Ein Arbeitsbereich mit Gestaltungsspielraum
✓ Freie Zeiteinteilung
✓ Leistungsgerechte Vergütung

Bei Interesse freuen wir uns über die Zusendung Ihrer aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail oder Post unter Angabe Ihres möglichen Eintrittstermins.

Hospizdienst Schneverdingen e.V.
Harburger Str. 1
29640 Schneverdingen
E-Mail: info@hospizdienst-schneverdingen.de

Mundschenk
Druck- und Vertriebsgesellschaft GmbH & Co. KG
Harburger Straße 63 | 29614 Soltau

Die Mundschenk Druck- und Vertriebsgesellschaft versorgt die Menschen im Heidekreis täglich mit Presse- und Postprodukten. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Termin einen

Postzusteller (m/w/d)

für die Verteilung von Brief- und Postsendungen in **Bispingen**.

Ihr Profil:

- Mindestalter 18 Jahre
- Eigenständig, gewissenhaft, verantwortungsbewusst
- Körperliche Fitness, belastbar
- Ortskenntnisse von Vorteil

Berufserfahrung ist nicht notwendig. Wenn Sie körperlich belastbar sind, Spaß an der Teamarbeit haben, gute Deutschkenntnisse besitzen und sorgfältig arbeiten, dann sind Sie bei uns richtig.

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Michael Persigehl unter 0 51 91/808-163 zur Verfügung.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

MITTWOCH & SONNTAG

heide kurier

DER IDEALE WERBEPARTNER

Für unsere moderne **Mercedes-Benz-UNIMOG-Generalvertretung** (Büro und Aufenthaltsbereich) stellen wir zum 01.10.2021 oder später

2 Reinigungskräfte m/w/d

(Schlüsselstelle nach Feierabend, 2-3-Tage-Woche) auf **450,00 €-Basis ein**.

Bewerbung an:
Peter Meineke GmbH & Co. KG
Autorisierter Mercedes-Benz-UNIMOG-Generalvertreter und Service-Partner · Becklinger Straße 17 · 29683 Dorfmark
Telefon (05163) 9804-0 · Telefax 9804-70
E-Mail: marquardt@peter-meineke.de

Mercedes-Benz

Haushaltshilfe
für Hilfs- und Pflegebedürftige
in Soltau 15-20 Std Woche
Freie Zeiteinteilung - keine Wochenarbeit!
Keine Pflege - Ein Job mit Liebe und Dankbarkeit!

www.Heideperlen.de
Am Sandberg 4
05163 - 8539027 29683 Wense

Wir suchen für unser Unternehmen einen

erfahrenen oder ungelerten Handwerker (m/w/d) auch Helfer (m/w/d)

für die Mitarbeit in der Kanalreinigung, Kanalsanierung und Kamerabefahrung. Folgende Voraussetzungen sollten Sie mitbringen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung oder mehrjährige Berufserfahrung in der Rohrreinigung
- sicheres und kompetentes Auftreten
- Team-, Kooperations- und Konfliktfähigkeit
- Bereitschaftsdienst auch außerhalb der üblichen Arbeitszeit (Notdienst)
- Führerschein Klasse B/BE oder Klasse C wünschenswert

Wir bieten ein Tätigkeitsfeld, das mit hohem Maß an Eigenverantwortung und Engagement verbunden ist.
Die Aufgabenstellung verlangt Organisationsgeschick, hohe Belastbarkeit und Flexibilität sowie Zielstrebigkeit.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, dann bieten wir genau Ihnen:

- einen sicheren Arbeitsplatz
- eine fundierte Einarbeitung
- gutes Betriebsklima und eine leistungsgerechte Bezahlung
- Altersvorsorge

Bewerben Sie sich bitte mit Ihren aussagekräftigen Unterlagen postalisch oder per E-Mail.

Point Orange Rohrreinigung GmbH
Theodor-Storm-Straße 12a
29646 Bispingen
info@pointorange.de

Point Orange.de
Rohrreinigung
Wir klappt und voll rein!
24h NOTDIENST
05194-4187036

WIR SUCHEN SIE ...

... als tatkräftige Unterstützung für die Verteilung des neuen Telefonbuches „Das Örtliche“ 2021/2022 und „Gelbe Seiten regional“ 2021/2022 in Ihrem Wohnort.

Das Örtliche

www.dasoertliche.de

2021/2022

Eckdaten, die wichtig sind:

- die Verteilung erfolgt vom 25.10. bis zum 07.11.2021. Die Verteilung und die Uhrzeit sind in Bezug auf den Zeitraum frei wählbar.
- Wir liefern die Telefonbücher zur Verteilung nach Hause (abrufweise) oder lagern sie bei uns in der Firma ein, wenn es die Platzverhältnisse zu Hause nicht zulassen.
- Das Telefonbuch wird bis auf wenige Ausnahmen an jeden Haushalt geliefert.

Interesse? Oder noch Fragen?
Unsere Ansprechpartner stehen gerne zur Verfügung:

Michelle Wille 05191/808-213 m.wille@mundschenk.de	Joachim Ebert 05191/808-173 j.ebert@mundschenk.de
Michael Treske 05191/808-180 m.treske@mundschenk.de	Michael Persigehl 05191/808-163 m.persigehl@mundschenk.de

Reinigungskraft (m/w/d) in Soltau, Marienburger Damm, gesucht. AZ. Mo./Di./Do./Fr. 7.00-8.00 Uhr. Tel. 05131-45770

Immoagentur sucht **Makler/in** (m/w/d), gerne auch Quereinsteiger, selbst. Basis, 017614148800 oder h.haenfling@imgad.de

STELLENMARKT IM **heide kurier**

Zuverl. Reinigungskräfte ges. f. div. Obj. in Soltau,
AZ: Mo.-Fr. nachmittags, Minijob oder Teilzeit, Tel. 0170/33 21 259.
Stölting Service Group

Suche Ergotherapeut/in mit neurologischen Kenntnissen, in Visselhövede. Führerschein erforderlich.
Telefon 0171 4175362

Sie suchen Arbeit?
Lesen Sie den Stellenmarkt im **heide kurier!**

FRÜH MORGENS GELD VERDIENEN



Die pünktliche und zuverlässige Belieferung der Zeitungsleser ist eine große logistische Herausforderung. Als Zeitungszusteller übernehmen Sie Verantwortung und sind Teil der langen Kette von der Nachrichtenbeschaffung und der Informationsaufbereitung, über die Zeitungsproduktion bis hin zur Belieferung der Leser. Damit bilden die Zeitungszusteller ein Fundament unserer vielfältigen deutschen Pressekultur und Zeitungskultur.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie als

Mitarbeiter/in im Zustelldienst (m/w/d)

in **Teilzeit** oder auf Basis eines **Mini-Jobs** für die Tageszeitung und/oder Anzeigenblätter

- Wir bieten Ihnen eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.
- Arbeitszeiten jeweils von Mo.-Sa. bei freier Zeiteinteilung bis 6.00 Uhr oder Mittwoch und/oder am Wochenende in den Nachmittagsstunden.
- Guter Zuverdienst für Rentner, Hausfrauen und Berufstätige.

Zurzeit suchen wir für die Tageszeitung Mitarbeiter in **Soltau, Schneverdingen, Wietzendorf, Bispingen, Behringen und Schülern**

Mundschenk
Druck- und Vertriebsgesellschaft GmbH & Co. KG
Harburger Straße 63 | 29614 Soltau

Bewerben können Sie sich telefonisch bei Herrn Michael Treske unter 05191 | 808 180

heide kurier am Mittwoch & am Sonntag

Die Kombination des Erfolges!

lokalsport

Gohlke verteidigt Titel Corona ist keine Bremse

Golfclub Muster feiert Höhepunkt des Jahres

MUNSTER. Die Meisterschaften im Golfclub Muster sind immer der Höhepunkt der jährlichen Turnierserie. Dieses Jahr waren die Meisterschaften auch wieder ein herausragender Höhepunkt. Die Meisterschaften wurden in zwei Runden ausgetragen.

In der ersten Runde kämpften 38 Teilnehmer um die Basis für die Schlusswertung, die dann nach der zweiten Runde getrennt für Damen und Herren sowie nach offener Klasse, Senioren AK (Altersklasse) 50 und Senioren AK 65 erfolgt.

Sieger in der offenen Klasse wurden Ines Gohlke bei den Damen mit 173 Schlägen für zwei Runden und bei den Herren Willi Kirchner (170). Ines Gohlke konnte damit ihren Titel aus dem Vorjahr verteidigen. Die Wettbewerbe der Senioren gewannen Sabine Vogeler (223) und Markus Bewernick (170) in der AK 50, sowie Ute Reitts (203) und Hartmut Schlosser (176) in der AK 65.



Die Sieger der Meisterschaften im Golfclub Muster: Willi Kirchner (von links), Ines Gohlke, Sabine Vogeler, Markus Bewernick, Ute Reitts und Hartmut Schlosser.

Foto: Golfclub Muster

Königlicher Fußball

Jamie Rößler und Victoria Direking gewinnen

SCHNEVERDINGEN. Die königliche Fußballschule von Real Madrid hat in Schneverdingen gastiert. 48 Kinder im Alter von sieben bis 16 Jahren nahmen an dem fünfjährigen Fußballcamp teil. Die Jungen und Mädchen kamen überwiegend vom TV Jahn Schneverdingen. Die B-Lizenz-Trainer Randy und Axel absolvierten mit den Kindern täglich mehrere Trainingseinheiten nach dem Konzept der Jugendakademie von Real Madrid. Dabei sammelten die Kinder auf einer persönlichen Scorecard Punkte. Die Scorecard gibt den Kindern Feedback aus acht verschiedenen Kategorien wie zum Beispiel Technik, Dribbling-Qualitäten oder auch Einsatzwillen und Auftreten. Die siebenjährige Victoria Direking von der U9 des TV Jahn Schneverdingen gewann die Auszeichnung „Best-Teamplayer“. Sie war darauf

bedacht Streit zu schlichten, Hilfestellung zu geben und auf andere zu achten, ohne sich dabei selbst aus den Augen zu lassen. Fußballcamp-Sieger wurde der 13-jährige Schneverdingener Jamie Rößler. Er sammelte die meisten Punkte und zog in die nächste Runde Fußballschule ein und wurde nach Berlin eingeladen.



Der Ball läuft perfekt in den eigenen Reihen.

Foto: TV Jahn Schneverdingen

Fast 250 Sportler vom MTV Soltau legen ihr Sportabzeichen erfolgreich ab

SOLTAU. An zwei aufeinander folgenden Freitagen verlieh der MTV Soltau die Sportabzeichen aus dem Jahr 2020 an die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen. Mit 242 verliehenen Abzeichen lag man trotz Corona nur um zehn Absolventen niedriger als im Jahr 2019. Rudi Mayer als Spartenleiter der Leichtathletikabteilung zeigte sich über diese Zahl auch dementsprechend erfreut. Vor allem die gestiegene Zahl der Absolventen im Kinderbereich mache Hoffnung für die Zukunft. Für Mayer zeigt dies auch, dass weder das Abnehmerteam noch die Absolventen coronamüde seien.

Ralf Westermann als Vorsitzender des MTV dankte ebenfalls dem „nimmermüden Abnehmerteam“ um Uschi Heck für die geleistete Arbeit. Ebenso freute er sich bei der Kinderabzeichenverleihung über den bunten Mix der Absolventen vom SV und MTV Soltau. In einer Schweigeminute gedachten die Anwesenden Eckfried Timme, der im Frühjahr verstorben ist und als Abnehmer und Absolvent über Jahrzehnte hinweg ein Vorbild der Sportabzeichenabteilung des MTV war. Mit seinen Vorstandskollegen Petra Kurtz und Henrich Seilberg nahm Westermann die Verleihung der Abzeichen vor. Mit Wolfgang Thiel (51. Wiederholung), Günter Kemper und Wilfried Schlüter (je 54. Wiederholung), Willi Köhler (55. Wiederholung) und Ilse Thiel (56. Wiederholung) gab es gleich fünf Absolventen mit 50 und mehr Wiederholungen zu ehren.

Erwachsene (142), eine Wiederholung: Gabriela Dicke, Marcus Dicke, Jannis Dörr, Max Eickhoff, Monja Hirschmüller, Arnold Janß, Anna-Lena Knelangen, Andrea Mahlau, Holger Mahlau, Reena Matys, Tjorben Mayer, Katja Pinkernelle, Gerd Röhrs, Larissa Rott, Philipp Schweigert; 2 Wdh.: Leoni Ahrens, Hermann Benhöfer, Merle Dehnpostel, Jens Euhus, Stefan Hein, Bernd Henke, Ron Hüneke, Agnieszka Köhler, Eva Kruse-Benhöfer, Nancy Larisch, Henning Markus Oberüber, Berthold Quast, Moritz Röhrs, Christian Schnur, Ines Schnur, Heike von Eiling, Carsten Witte, Nicole Witte; 3 Wdh.: Martin Bargmann, Finja Dehnpostel, Heidi Euhus, Susanne Frühap, Sven Mahlau, Joachim Weusthoff; 4 Wdh.: Mirja Konrad-Wrigge, Annika Katrin Mayer, Anke Riebeschl, Lennart Rott, Just Sandkühler, Jörg von Eiling, Heiko Wrigge; 5 Wdh.: Gisa Arp, Christa Habermann,



Die MTV-Familie zeigt im abgelaufenen Sportjahr eine große Präsenz, knapp 250 Aktive legen erfolgreich die Prüfung für das Sportabzeichen ab.

Foto: MTV Soltau

Holger Meyer, Stefan Pinkernelle, Gudrun Schneider, Henrich Seilberg, Gero von Frieling; 6 Wdh.: Thomas Backhaus, Carsten Böttger, Detlef Breitenfeld, Joachim Ebert, Ralf Lewandowski, Werner Palm, Karin Riemer, Lennart Vogt; 7 Wdh.: Renate Bubelt, Melanie Henkel, Uwe Henkel, Nicole Hillmann, Jörg Keyßner, Joachim Schröder; 8 Wdh.: Wilhelm Adam, Carmen Backhaus, Svenja Böttger, Volker Brokmann, Urte Ebert, Wolf-Dieter Ebert, Manuela Franz, Britta Hellwinkel, Alexander Karrasch, Frank Peter, Christa Remmel, Günther Sasse, Stephanie Schlange, Bettina von Frieling, André Wegener; 9 Wdh.: Matthias Schlange, Silke Wendigenssen; 10 Wdh.: Michael Ahrens, Thorsten Rott, Heike Trosin, Uwe Trosin; 11 Wdh.: Ludmilla Fröhlich, Carola Schröder, Sven Stöjpe; 12 Wdh.: Bärbel Bartels, Marco Bartels, Ines Böhr, Dorle Schlicht, Ulrike Thoray; 13 Wdh.: Enrico Belz, Petra Fuchs, Jette Röhrs, Thomas Sandkühler, Nicole Schröder; 14 Wdh.: Ruth Sandkühler, Silke Wegener; 15 Wdh.: Arndt Brümmerhoff, Frank Köhler, Renate von Wieding, Edgar Voss, Nicole Winkelmann; 16 Wdh.: Doris Blume-Winkler, Karin Henke; 17 Wdh.: Sören Dehnpostel, Horst

Gehrke, Christina Hamm, Stephan Vogt; 22 Wdh.: Sabine Green, Olaf Hartmann, Elisabeth Matys; 23 Wdh.: Darius Larisch; 24 Wdh.: Silke Ludwig; 26 Wdh.: Ulrich Grefe, Thorsten Witte; 27 Wdh.: Hans-Peter Schmidt; 28 Wdh.: Rudolf Mayer; 30 Wdh.: Jens Bethke, Jörn Hagge; 33 Wdh.: Heidi Opitz; 34 Wdh.: Hans-Henning Bosse; 35 Wdh.: Frank-Stefan Winning; 36 Wdh.: Beate Ebers, Frank Rohleder; 39 Wdh.: Gisela Konrad; 41 Wdh.: Helga Friese, Uschi Heck; 44 Wdh.: Jürgen Prüser, Hannelore Schlüter, Marie-Anna Wrigge; 46 Wdh.: Rolf Carls; 51 Wdh.: Wolfgang Thiel; 54 Wdh.: Günter Kemper, Wilfried Schlüter; 55 Wdh.: Willi Köhler; 56 Wdh.: Ilse Thiel.

Kinder/Jugendliche, eine Wdh.: Niklas Alms, Daniel Beler, Clemens Bremer, Jale Bremer, Aeden Buckley, Nora Buhr, Duran Catuk, Thomas Erbes, Aiden Heuer, Noah Knaack, Finn Knelangen, Victoria Knelangen, Arp, Mattes Euhus, Jonathan Franz, Jonas Horn, Fynn Köhler, Cassidy Peter, Hendrik Trinke; 6 Wdh.: Hagen von Frieling, Johanna Wessche; 7 Wdh.: Leona Backhaus, Anna Henkel, Minah Stegmann; 8 Wdh.: Cosima Ahrens, Sina Henkel, Hendrik Marcks, Laura Nolte, Thorge Rott; 10 Wdh.: Leon Dörr, Felix Röhrs.

U 10 holt die Silbermedaille

Die TV-Jahn-Faustballerinnen sind Zweite in Niedersachsen

SCHNEVERDINGEN. Die Silbermedaille war der verdiente Lohn für die Faustballerinnen des TV Jahn Schneverdingen bei der Landesmeisterschaft der U10 in Diepenau. Die einzige Niederlage musste das Team des Trainergespanns Leni Bergstedt und Helle Großmann im Finale gegen den SV Moslesfehn einstecken.

In der Vorrunde startete der TV Jahn mit einem 2:0-Erfolg gegen den Ahlhorn SV. Gegen den SV Moslesfehn musste man sich nach einem ausgeglicheneren Spiel mit einem 1:1 begnügen. Im Halbfinale gelang den jungen Jahnerinnen ein fast perfektes Spiel. Gegen den TV Huntlosen setzte man sich mit 2:0 durch und erreichte damit das Finale, in dem der Gegner wieder Moslesfehn hieß. Der erste Satz ging mit 11:9 an die Mädchen aus Oldenburg, der zweite mit 12:10 an den TV Jahn. Im entscheidenden dritten Durchgang zeichnete sich lange kein Sieger ab. Erst im Schlusspunkt siegte der SVM mit 11:8 und sicherte sich den Landesmeistertitel. Im TV-Jahn-Lager war man aber nicht unzufrieden und letztlich überwog die Freude über den Gewinn der Silbermedaille.

TV Jahn: Jette Meyer, Viktoria Paustkys, Ronja Röhrs, Lorena Winter, Kirjassa Kerti.



Die Trainerinnen Leni Bergstedt (li.) und Helle Großmann freuen sich über den zweiten Platz ihrer jungen Schneverdingenerinnen bei den Landesmeisterschaften in Diepenau.

Foto: Olaf Neufeldt

Mertinke fährt auf Podium

60. ADAC Kart-Rennen des MTC Faßberg ein voller Erfolg

FASSBERG. Kürzlich konnte Sportleiter Manfred Sudau vom ADAC Ortsclub MTC-Faßberg 50 Fahrerinnen und Fahrer aus Norddeutschland zu den Wertungsläufen fünf und sechs des NAKC in Faßberg begrüßen. Nachdem die Warm Ups und die Zeittrainings am Rennsonntag beendet waren, konnten noch vor der Mittagspause die ersten drei von zehn Rennen gestartet werden.

Als einziger Starter vom MTC-Faßberg ging an diesem Wochenende Nico Mertinke in der Klasse X30 Senioren an den Start. Das zwölfköpfige Fahrerfeld ging dann nach der Mittagspause auf die 1.020-Meter-Rennstrecke. Dort lieferten sich Michael Gruber, Bennett Ivens und Mertinke an der Spitze spannende Positionskämpfe. Nach 18 Runden überquerte Ivens als erster den Zielfinish. Im Windschatten folgten Mertinke und Gruber. Im zweiten Lauf dominierte Gruber das Geschehen und fuhr souverän zum Sieg. Leon Oldewage belegte Platz zwei vor Nico Mertinke.

Der Berliner Edin Topic feierte in der Klasse Rotax Mini zwei Start-Ziel-Siege. Bei den Rotax Junioren zeigte sich Hannes Ueberfeld in Bestform. Beide Läufe konnte er für sich entscheiden. Doppelsiege auch für Philip Stern in der Klasse Rotax DD2 und



In der Klasse X30 Senioren liefern sich in der Spitzengruppe der Faßberger Nico Mertinke (v.re.), Bennett Ivens und Michael Gruber einen heißen Dreierkampf um die Führungsposition.

Foto: MTV Faßberg

Alexander Siegmund in der Klasse Rotax DD Masters. Ebenfalls einen Doppelsieg feierte Jesse Kirby in der Getriebeklassen K22. Er führte von Beginn an und verwies Maximilian Herrmann und Erik Müller auf die Plat-

ze zwei und drei. Das Fahrerduo Tim Schröder und Jacob Becker komplettierten die Schaltkart-Action in der Gentlemen-Wertung. Schröder dominierte beide Läufe und holte sich vor Becker den Sieg in der Tageswertung.

lokalsport

MTV-Jugend ist aktiv Handball-Talente legen Sportabzeichen ab



Der Handballnachwuchs des MTV Soltau legt die Prüfungen für das Deutsche Sportabzeichen erfolgreich ab.

SOLTAU. Kürzlich haben 31 heranwachsende Handballer und Handballerinnen das Sportabzeichen absolviert. Mit dabei waren die gemischte E-Jugend, die männliche D-Jugend sowie die weibliche C- und D-Jugend. Es galt, sich in den Leichtathletikdisziplinen Sprint (30/50 Meter), Weitsprung, Schlagballwurf (80g/200g) sowie im 800-Meter-Lauf zu beweißen. Das herrliche Spätsommer-Wetter bildete eine hervorragende Grundlage für tolle Leistungen. Dank der zahlreichen Helfer und Helferinnen des Sportabzeichens-Teams, die sich für diesen Sondertermin zur Verfügung...

Black Sharks begeistern Fans

Die Footballer aus Soltau gewinnen bei ihrem Debüt deutlich mit 24:6

SOLTAU. Lange haben die Footballfans im Heidekreis aufgrund der coronabedingten Pause auf diesen Moment gewartet. Endlich fliegt das Ei bei den Soltauer Black Sharks. Für die Sportstadt Soltau war der Kick-Off, der Beginn eines jeden Footballspiels, eine absolute Premiere. Vor über 400 Zuschauern empfingen die Black Sharks die Steinburg Panthers aus Schleswig-Holstein zum Testspiel im Hindenburgstadion. Und die Haie aus Soltau zeigten ihre Zähne, besiegten die Gäste deutlich mit 24:6. Die Black Sharks, die vor wenigen Jahren von Benefeld in die Böhmestadt gezogen waren und sich dem MTV anschlossen, trafen im Hindenburgstadion erstmals auf einen Gegner. Bislang war nur trainiert worden. Mit einem Ligaspiel wird es in diesem Jahr zwar pandemiebedingt noch nichts, aber den Haien war es immerhin gelungen, ein Freundschaftsspiel zu organisieren. Dominic van't Noordende von den Gastgebern erklärt, er habe auf einen Sieg gehofft, ein so hohes Ergebnis aber nicht erwartet. Die Steinburger seien ein komplett neu zusammengesetztes Team, das deshalb schwer einzuschätzen gewesen sei. Das Testspiel habe man auf einem Football-Portal im Internet vereinbart. Soltau stellte die erfahrenere Mannschaft, die sich wohl auch durch diesen Vorteil so deutlich durchsetzte. Dem Heimpublikum dürfte das Spektakel gefallen haben, auf die rund 400 Zuschauer hatten die Footballer ebenfalls gehofft, diese Kulisse aber nicht unbedingt erwartet. Insofern war van't Noordende mit der Veranstaltung „rundum zufrieden“, auch wenn ihm spielerisch noch einige „Kleinigkeiten“ aufgefallen waren, an denen man in den kommenden Wochen im Training arbeiten werde.



Da schlägt es fast ein: Kurz nach dem Pass des Quarterbacks von den Steinburg Panthers ist die Defense der Soltauer Black Sharks mit dem Blockversuch zur Stelle.

Foto: Andreas Reinert

Perfekter Wettbewerb

Drei Meistertitel gehen in den Heidekreis

MUNSTER. 56 Friesenkämpferinnen und Friesenkämpfer aus der gesamten Republik sind dem Ruf des Veranstalters der Deutschen Meisterschaft, dem Deutschen Turner-Bund, nach Münster gefolgt. Die Eintracht Münster hat als Ausrichter unter Mit Hilfe der DLRG Münster und der Schützengilde Münster hervorragende Wettkampfbedingungen für die Aktiven in allen fünf Disziplinen, Fechten, Schwimmen, Laufen, Kugelstoßen sowie Luftgewehrschießen, geschaffen. „Das Wetter hat mitgespielt, die Sportler waren zufrieden und wir haben zudem neue deutsche Meister im Heidekreis“, sagte Kai-Uwe Hickl als zufriedener Organisator von der Eintracht Münster. Jörg Töpfer vom MTV Soltau setzte sich in der Altersklasse M50+ mit einem dünnen Vorsprung gegen seinen Rivalen vom Eisborner TSV von

1860 durch und darf sich nun Deutscher Meister im Friesenkampf nennen. Bei den Frauen in der AK W40+ hatte Kerstin Harder von Eintracht Munster die Nase vorn und ist nun Deutsche Meisterin. Shane Mike Kijewski von der Eintracht Munster konnte sich knapp gegen seinem Vereinskameraden Finn Tore Harder in der AK M12 bis 13 durchsetzen und ist ebenfalls ein neuer Deutscher Meister. Stephan Brünning von der Eintracht Munster wurde Zweiter in der AK M30+, ein ebenso stolzes Ergebnis schaffte Eintracht-Friesenkämpfer Thorge Schmidt in der AK M18 bis 19. „Wir sind sehr zufrieden mit dem Verlauf der Wettkämpfe, aus sportlicher Sicht und aus Sicht des Ausrichters. Ohne unsere über 50 Helfer wäre das nicht möglich gewesen“, bedankte sich Hickl.

Friesenkämpfer gut betreut

DLRG Munster unterstützt bei Deutschen Meisterschaften

MUNSTER. Nach zwei vergeblichen Anläufen der SV Munster hat es die junge Eintracht Munster geschafft, die Deutschen Mehrkampfmehrschaften im Friesenkampf, er ist dem Deutschen Turner-Bund zugeordnet, nach Münster zu holen. Der Friesenkampf ist ein dem „modernen Fünfkampf“ ähnlicher Mehrkampf. In den Disziplinen Fechten, Schwimmen, Laufen, Kugelstoßen sowie Luftgewehrschießen messen sich die Sportler. Für die Ausrichtung der Schwimmdisziplin sprach Organisator Kai-Uwe Hickl. Gerd Engel von der DLRG Munster, der umgehend ein Team von Helfern auf die Beine stellte. 56 von 68 ursprünglich gemeldete Friesenkämpfer gingen an den Start und fühlten sich bestens betreut in den perfekt organisierten Schwimmwettkämpfen.



Die Friesenkampf-Helfer der DLRG Munster von links: Hartmut Benecke, Michelle Lehmann, Jannik Greibich, Phil Ostwaldt, Marie Greibich, Gerd Engel, Ferdi Meyer, Michael Clodius, Sandra Patzke, Stefan und Silas Vollmer, Jörn Winterhof, Dörthe Engel, Kirsti Sarikaya, Nina Fischer sowie Tim Schrieber (sitzend) und Paul Winterhof (hockend).

Foto: DLRG Münster

Versammlung

MUNSTER. Der TC Munster lädt alle Mitglieder zur Mitgliederversammlung am 19. Oktober um 19.30 Uhr in das Soldatenheim „Oase zum Örtzeltal“, Danziger Straße 74-76, 29633 Munster, ein. Nach dem tragischen Tod des 1. Vorsitzenden und den Absagen wegen Corona ist dies der erste Termin in 2021. Der Vorstand hat sich kommissarisch neu formiert und stellt sich zur Wahl. Weiterhin hat es im Verein diverse Veränderungen gegeben. Daher wird um das Erscheinen möglichst vieler Mitglieder gebeten. Die Veranstaltung wird mit dem zu diesem Zeitpunkt gültigen Coronaregeln stattfinden.

Eintracht

MUNSTER. Eintracht Munster lädt seine Mitglieder für den 25. September, 17 Uhr, zur Kinder- und Jugendversammlung in die Oase – Zum Örtzeltal – ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Vorstellung der Jugendwartin sowie des stellvertretenden Jugendwartes, der Jahresrückblick, Wahlen, die Bildung von Jugendteamer sowie ein Ausblick auf das Vereinsjahr 2021/22.

Blualgen stören



In Hannover beim 14. Mascheetriathlon Jens und Maik Warschun sowie Andere Stolz von der Triathlongemeinschaft Heidekreis gestartet. Vor dem Start gab es für das Starterfeld allerdings einen kleinen Dämpfer zu verkraften. Der Maschee war voller Blaualgen, die Disziplin Schwimmen fiel aus. Statt des Schwimmens wurde die Laufstrecke um 1,5 Kilometer verlängert. Nach der Extrarunde ging es wie gewohnt auf die Radstrecke von 21,6 km, wobei drei Runden zu jeweils 7,2 km durchzuführen wurden. Die abschließende Laufstrecke von fünf Kilometern fand vor der schönen Kulisse des Maschees statt. Andrea Stolz (links) erreichte das Ziel nach 1:17:02 Stunden als Zweite der Altersklasse W50n4. Jens Warschun erreichte die Ziellinie nach 1:23:26 std. (27. AK M sen3), Maik Warschun nach 1:39:43 h (14. AK W sen2).

Foto: Triathlongemeinschaft Heide

Soltauer Fechter gerüstet

Caroline von Finckenstein übernimmt sportliche Leitung

SOLTAU. Die Fechtabteilung des MTV Soltau steht seit der neuen Saison unter neuer sportlicher Leitung von Caroline von Finckenstein. Viele Jahre wurden die Fechter vom Diplom-Trainer Dr. Boris Tourtetski betreut. Als er vor gut drei Jahren seiner Tätigkeit aus gesundheitlichen Gründen nicht nachkommen konnte, übernahm MTV-Fechter Wilke Breier die sportliche Leitung der Fechtabteilung. Diese zeitlich begrenzte Lösung, stand doch Wilke kurz vor seinem Abitur und strebte ein Studium an, ist nun durch das Engagement von Finckenstein aufgefangen worden. Der MTV bedankt sich bei Breier für seinen Einsatz.

Es war nicht leicht, eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger zu gewinnen. Viele Telefonate und Kontakte bedurfte es Sportwartin Cordula Lenschow, bis sich eine junge Fechterin vom WSC Frisia bereit erklärte, diese verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen.

Caroline von Finckenstein leitete bereits einige Trainingseinheiten und die Fechter sind begeistert. Von Finckenstein weiß, wie gutes Training auszusehen hat, trainierte sie doch selbst einige Jahre sogar am Olympiastützpunkt in Bonn.



Caroline von Finckenstein (im schwarzen T-Shirt) hat die sportliche Leitung in der Fechtabteilung des MTV Soltau übernommen.

Foto: MTV Soltau

Demnächst stehen nach der coronabedingten Pause die ersten Turniere auf dem Programm, hierfür gilt es, konzentriert und hart zu trainieren. Die Fechtabteilung erfreut sich eines guten Zulaufes an jungen Interessenten des Fichtesportes. Trainiert wird donnerstags ab 17.30 Uhr in der Halle der Wilhelm-Busch-Schule. Weitere Informationen stehen auf der Homepage des MTV Soltau unter www.mtv-soltau.de/fechten.

Handball

SCHNEVERDINGEN. Die Handballer des TV Jahn Schneverdingen laden für Sonntag, 25. September, zur Spartenversammlung ein. Beginn ist um 19.30 Uhr im Sportlerheim. Im Osterwald 1, in Schneverdingen. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Neuwahlen des Vorstands, die Wahl des Vorstandsvorsitzenden, Wahl des Wahlleiters, diverse weitere Wahlen als auch die Prüfung des Kassenberichts.

Sportabzeichen

SOLTAU. Für das Sportabzeichen beim MTV Soltau stehen noch bis zum 15. Oktober Termine im Hindenburgstadion, freitags stets von 17.30 bis 18.30 Uhr, zur Verfügung. Alle Teilnehmer am Deutschen Sportabzeichen, die noch Disziplinen offen haben, können dieses Angebot nutzen. Beim Schwimmen gibt es weitere Termine. Anmelden über Bettina von Frieling unter Ruf (05191) 18271 oder über Uschi Heck unter Ruf (05191) 3904 oder eben am Freitag.

Was kommt nach der Schule?

IHK-Botschafter bieten Berufsorientierung in Soltau an

SOLTAU. Was soll ich werden? Welche Berufe gibt es und was erwartet mich während meiner Ausbildung? Das sind nur einige der vielen Fragen, die Schülerinnen und Schüler bei der Berufsorientierung bewegen. Antworten geben die IHK-Ausbildungsbotschafter. Das sind Auszubildende, die den Schülerinnen und Schülern ihre persönlichen Erfahrungen während der Ausbildung schildern - und so authentische Einblicke in den Berufsalltag geben. Am 23. September gibt es eine Schulveranstaltung mit den IHK/LWL-Ausbildungsbotschaftern an der Oberschule (OBS) Soltau.

Die Industrie- und Handelskammer Lüneburg-Wolfsburg (IHK/LW) hat die Initiative ins Leben gerufen, um junge

Menschen bei der Berufswahl zu unterstützen. Die Schülerinnen und Schüler erfahren aus erster Hand, wie ihr potenzieller Lehrberuf in der Praxis aussieht. „Die Ausbildungsbotschafter standen vor einigen Jahren selbst vor dieser Entscheidung. Sie wissen, was die Schülerinnen und Schüler bewegt - und können sie daher auf Augenhöhe unterstützen,“ sagt Nele Uhl, die als Beraterin Berufsorientierung die Einsätze der Ausbildungsbotschafter in der Region koordiniert. Gleichzeitig ziele die Initiative darauf ab, den jungen Menschen die Ausbildungsbetriebe in der Region vorzustellen.

„Ich freue mich sehr, dass wir auch zu Coronazeiten den Schülerinnen und Schülern dieses wertvolle An-

gebot machen können“, betont Janne Kuppinger, Fachbereichsleitung Arbeit/Wirtschaft und Berufsorientierungsbeauftragte der Schule. „Es ist unser Ziel, dass alle unsere Schülerinnen und Schüler am Ende ihrer Schulzeit eine individuell angemessene Berufsperspektive entwickelt haben. Dafür sollen sie Erfahrungen in verschiedenen Berufsfeldern sammeln, um ihre eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten anhand der Anforderungen der Arbeitswelt reflektieren zu können“, so Kuppinger, die die Veranstaltung vor Ort in der Schule koordiniert.

Im gesamten IHK/LW-Bezirk sind mehr als 250 Auszubildenden aus 135 beteiligten Partnerunternehmen in rund 50 Kooperationsschulen

unterwegs. Weitere Unternehmen sind willkommen, an dem Programm teilzunehmen. Die Beteiligung einfach. Zur Vorbereitung ihrer Schulinsätze werden die Ausbildungsbotschafter in Präsentations- und Moderationstechniken sowie in Kommunikation geschult. Die teilnehmenden Unternehmen bereiten die Azubis inhaltlich vor und stellen sie für die Botschafter-Einsätze circa zweimal pro Halbjahr frei. Der Vorteil für die Betriebe: Sie bekommen einen Kontakt zu potenziellen Nachwuchs und eine positive Imagerückmeldung nach außen.

Weitere Informationen zur Initiative und zur Teilnahme gibt es bei Nele Uhl unter der Rufnummer (04131) 742164.

WIR WÄHLEN CHRISTINA FLECKENSTEIN



Helmut Klam - Klaus-Dieter Meier - Michael und Monika Klingbeil - Detlev Weber
 Elke Theil - Michael Aulenbach - Rolf Brockmann - Sabine Indra Kaldewey
 Peter Schorling - Claudia Heinrich-Witzenthaler - Helga Heinrich - Stefan Leunig
 Christiane und Jürgen Dobrick - Dieter und Inge Vogt - Detlef Rothe - Marco Teus
 Jan Knecht - Viktoria Reimers - Carola und Florian Schweigert - Christel Roß
 Ilona Bargmann - Carsten Jacobson - Hans-Jürgen Wolff - Melanie Bade -
 Monica Bade-Suleimana - Wilfried Bade - Maemuna Mersalli - Detlef Rogosch
 Elke und Siegfried Lange - Christian Lange - Sabrina Gnätner-Lange - Mario Pietsch
 Jörg Rogosch - Markus und Beatrix Werthmann - Claudia Sonnwald - Frank Oelker
 Rainer Behrens - Bettina Folgmann - Gerhard und Inka Leunig - Lars Klingbeil
 Ingrid und Wilhelm Maltzahn - Tasia Wendt - Christa Herrmann - Martina Cohrs
 Oliver Meschke - Melanie Blau - Torsten Ruschmeyer - Sven Gutknecht
 Edmund und Rosi Vogel - Julia Vogel - Annika Staubesan - Sebastian Hebisch

Fahrt in die Hansestadt

Ausflug der „Bleiläuse“ zur „BuchDruckKunst“-Messe am 25. September

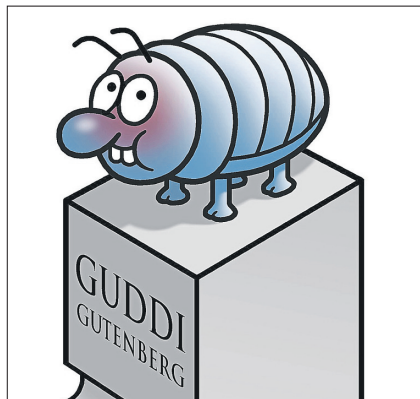
SOLTAU. Die Soltauer „Bleiläuse“ organisieren für den 25. September wieder eine Fahrt zur dreitägigen „BuchDruckKunst“ im Museum der Arbeit in Hamburg. „Am Samstag beginnt die Messe um 10 und läuft bis 18 Uhr. Für die Soltauer ist Treffpunkt um 9.30 Uhr am Bahnhof. Der Zug fährt 9.01 Uhr“, so Renate Gerstel von den „Bleiläusen“. Wer schon vorher einsteigt oder später zusteigt, meldet sich unbedingt unter der Telefonnummer (05191) 3285.

Mehr als 50 Künstler und Editionen präsentieren Erlesen auf Papier. Das Titel-Plakat stammt vom bekannten Cartoonisten und Grafiker Rainer Ehrh und zeigt, dass es beim „Baum der Erkenntnis“ selbst der Schlange einzig ums Lesen ging. Das Plakatmotiv und viele andere bibliophile Meisterstücke warten darauf, betrachtet, bewundert oder sogar gekauft zu werden. „Die Soltauer Bleiläuse finden sich im wunderbar gedruckten Messe-Magazin

auf mehreren Seiten“, freut sich Gerstel. Es ist im Eintrittspreis enthalten. Historische Setz- und Druckmaschinen sind in vollem Betrieb und werden von den „alten Hasen“ des Gewerbes erklärt. Vorführungen gibt es mit je acht Personen, um die Welt der „Schwarzen Kunst“ zu entdecken.

Die Messe verteilt sich großzügig auf mehrere Gebäude. Für den Besuch gilt die „3G-Regel“. Wer keinen Nachweis über Genesung oder komplette Impfung hat, kann einen Schnelltest im Präsenzzentrum dicht am Museum machen.

Alle Messtermine unter sind im Internet unter www.buchdruckkunst.com/events/ einsehbar. Gefahren wird per Bahn und mit dem Niedersachsenticket. „Wichtig ist, dass die Fünfer-Gruppen auf der Rückfahrt denselben Zug nehmen“, betont Gerstel. Zurück geht es ab Hamburg Hauptbahnhof um 16.37 Uhr, 17.37 Uhr, 18.37 Uhr oder 19.37 Uhr.



Das Logo der Soltauer „Bleiläuse“: die von Cartoonist Tetsche kreierte Bleiläus „Guddi Gutenberg“.

Konzert: „Rock Tales“

MUNSTER. „RockTales“ - der Name ist Programm. Ein Mix aus Rock- und Popmusik, dazu Geschichten und amüsante Storys sowie Insider-Infos aus erster Hand gibt es am 2. Oktober um 19 Uhr in der „Oase zum Oertzel“ in Münster.

Jürgen Rau, seit Jahrzehnten agil in der Musik-Branche, rackerd zusammen mit dem Echo-Preisträger und Multi-Instrumentalisten Richard Rossbach über die Bühne: Zwei Leute, die fast wie eine komplette Band klingen, legendäre Jahrgundert-Hits, Anekdoten nach Noten - und das mit Multimedia-Unterstützung. Auf das Publikum wartet ein locker-flockiger „Musik-Ge-

schichts-Unterricht“ mit einem Blick hinter die Kulissen des „Show-Biz“. Seit dem 25. August greifen die Niedersächsische Corona-Verordnung und immer noch die sogenannte „3G-Regel“. Allgemein gilt: Wer sich in öffentlich zugänglichen Innenräumen trifft, muss nachweislich geimpft, genesen oder getestet sein. Das trifft auch für den Besuch öffentlicher Veranstaltungen zu. Für den Besuch der Veranstaltung am 2. Oktober gelten natürlich die dann aktuellen Bestimmungen.

Eintrittskarten sind im Vorverkauf und all das mit Multimedia-Unterstützung. Auf das Publikum wartet ein locker-flockiger „Musik-Ge-

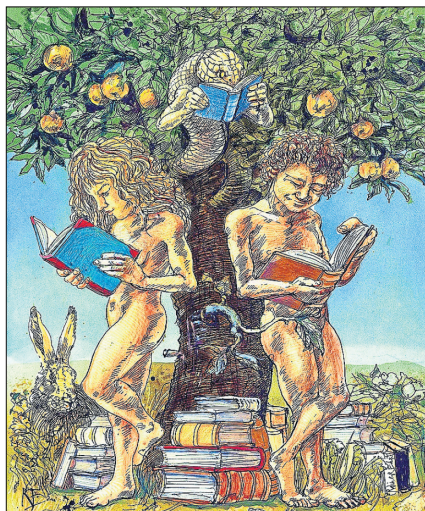
She is simply the best

- einfach die Beste -

Das hat unsere ortsansässige Bürgermeisterin seit sieben Jahren bewiesen. Deswegen wählen wir überzeugt

Christina Fleckenstein

Ingrid und Wilhelm Maltzahn



Selbst im Paradies soll nach Ansicht von Zeichner Rainer Ehrh die verführerische Schlange dem Lesen verfallen gewesen sein. Adam und Eva kamen ihr gleich.
 Foto: Bücherparadies, Zeichnung von Rainer Ehrh

familienanzeigen

Das Sterben gehört zum Leben.
 Nicht weinen, weil es vorüber ist,
 sondern lächeln, weil es gewesen ist.

Wir nehmen traurig Abschied von
 unserer lieben Mutter und Schwiegermutter

Ruth Zens
 geb. Klawitter
 * 27.06.1930 † 17.09.2021

In Liebe und Dankbarkeit
 Kerstin Bostelmann
 Helmut Nortmann

Traueranschrift: Kerstin Bostelmann,
 Visselhöveder Str. 41, 29614 Soltau

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet
 am Freitag, den 24. September 2021 um 09.00 Uhr
 in der Kapelle des Waldfriedhofs Soltau statt.

...wir werden am 25.9.2021, um 14.00 Uhr
 in der St. Urbani Kirche Münster getraut.

*Ja, Kristina Saworenkow
 mit 3G... & Felix Bormann*

Gepoltert wird am 16. September ab 18.30 Uhr
 in der Blockhütte in Münster.

Standesamtliche Trauung ist am 16.9., um 11.30 Uhr
 am Ollershof.

Sprechen auch Sie
 zu Freunden und Bekannten
 durch eine Familienanzeige im

heide kurier

Wenn alles Vergängliche geht,
 bleibt die Liebe!

Ilse Sprogies
 geb. Petersen

* 2. April 1934 † 2. September 2021

In stillem Gedenken an
 unsere liebe Mutti und Schwester

**Annette und Volker
 Sibylle
 und alle Angehörigen**

Die Urntrauerfeier findet am Freitag,
 dem 24. September 2021 um 15 Uhr,
 in der Friedhofskapelle Bispingen statt.

Die Beisetzung in Hamburg Finkenriek erfolgt
 zu einem späteren Zeitpunkt im Familienkreis.

Nicht die Jahre in unserem Leben zählen,
 sondern das Leben in unseren Jahren.

Jetzt bist du bei deiner geliebten Rita!

**Siggi
 Siegfried Wolfhauer**

* 6.3.1933 † 17.9.2021

Wir werden dich vermissen.

**Deine Nichte Bine und Richard
 Matthias mit Fynn
 Arno und Claudia
 mit Björn, Lara und Marten
 und alle, die ihn gern hatten**

Traueranschrift: Sabine Stelter-Pygielski,
 Brockmann-Meyerhof-Str. 31, Schneverdingen

Aus gegebenem Anlass nehmen wir
 in aller Stille Abschied.

veranstaltungen

Wo ist was los?

★ **Flohmarkt** ★
Sonntag, 26. September
 Soltau - 081
 Anm./Info Agt. Apel 05195 - 972354

Gültig 23. bis 25. September

Wochen END KRAACHER



Steak
vom Schwein,
natur oder gewürzt

100 g

0.69



aus Norddeutschland

Pausenäpfel
Tafeläpfel „Gala“
KL. I

1-kg-Schale

1.79



Frico
Gouda jung
holländischer Schnittkäse
48% Fett i. Tr.
100 g im Stück

~~0.99~~ spar 49%

0.50



dalli
Vollwasch-
mittel Pulver
verschiedene Sorten
48 WL, Packung je
(1 WL = 0.10 €)

~~7.99~~ spar 37%

4.99



Sommerpause
beendet

Ferrero
Rocher
200-g-Packung
(100 g = 1.50 €)

~~3.59~~ spar 16%

2.99



Hansano
Weidemilch
3,9% oder 1,8% Fett
1-Liter-Packung je

~~1.29/1.19~~ spar 31/26%

0.88



Ihr Kundentelefon
0800 7772233 – Fax 7772234

montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr
(gebührenfrei)
oder schreiben Sie uns:
kontakt@familia-nordost.de



Unsere Öffnungszeiten finden
Sie im Internet unter: www.familia-nordost.de

Für Satz- und Druckfehler keine Haftung. Irrtümer vorbehalten.
Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen und nur solange der Vorrat reicht.
familia-Handelsmarkt Kiel GmbH & Co. KG | Alte Weide 7-13 | 24116 Kiel |
www.familia-nordost.de

familia

besser als gut!